

Inhaltsverzeichnis

1. Der Schützenkönig 2001/2002

a. Der Königsthron 2001/2002	5
b. Das Königsjahr kreuz und quer	7
c. Schützenfrauen besuchten König Hermann	9
d. Königsthron auf Tour	9
e. Throne spielten für Stadtkapelle	10
f. Königsfest auf dem Hof Kamphaus	10
g. König Hermann feierte seinen 46. Geburtstag	13
h. Wachhäuschenabholung war voller Erfolg	13
i. Der Königs- und Schützenball 2002	14
j. Die Geschichte der 7. Kompanie „Moorkamp“	17

2. Das Kinderschützenfest 2001

a. Der Kinderkönig 2001	19
b. Der Kinderkönigsthron 2001	19
c. Clemens Middendorf tritt zurück	19
d. Kinderschützen auf Tour	21

3. Nachrichten aus den Bataillonen

a. Das VII. Bataillon als Königsbataillon stellt sich vor	22
aa. 8. Kompanie „Wiska“	27
bb. Die 11. Kompanie I. Zug „Keet-Alt“ stellt sich vor	29
cc. 11. Kompanie II. Zug „Keet-Jung“	31
dd. 18. Kompanie „Laubfrosch“	32
ee. 17. Kompanie „Bakumer Staße“ („Nassauer Rosenkompanie“)	35
ff. 19. Kompanie „Meyerfelde“	36
gg. 25. Kompanie „Unlandsbäke“	37
hh. 40. Kompanie „Zur Fuchshöhle“	39
ii. 46. Kompanie „Aschenputtel“	41
jj. 51. Kompanie „Moorkamper Euwer“	42
kk. Boßeltour der 51. Kompanie Moorkamper Euwer	42
ll. Die 7. Kompanie I. Zug „Moorkamp“	44
mm. Die 7. Kompanie II. Zug - Vor 20 Jahren fing alles an	47
nn. Die 50. Kompanie „Vossberg“	49
oo. 50 Jahre 18. Kompanie „Laubfrosch“	49
b. I. Bataillon	51
aa. Lohner Schützen helfen Behinderten	51
bb. 13. Kompanie „Schellohne“ auf Reisen	51
cc. 13. Kompanie wieder einmal erfolgreich	52
dd. 42. Kompanie - Neue Kompaniefahne für „Die Lönsberger“	55

Bosch Car Service: Wir machen das!

Die beste Alternative
für Ihr Auto!

Wir vom Bosch Service
sind die Spezialisten für
Wertung und Reparatur.
Bei uns sind alle Automarken
in den besten Händen.

Kommen Sie zum
Rundum-Service!



WIR TUN ALLES FÜR IHR AUTO

stübeck

Dinklager Straße 77 · 49393 LOHNE
Telefon (0 44 42) 93 61-10 · Telefax (0 44 42) 93 61-62

ee. Oberstleutnant Franz Götting setzt sich ein	57
ff. Oberstleutnant feierte 60. Geburtstag	59
gg. Bataillonsball 2001 - Ehrung für einen verdienten Schützen	60
c. II. Bataillon	61
aa. 41. Kompanie II. Zug „Adlerjäger“	61
bb. 40 Jahre 29. Kompanie „Osterberggrenadiere“	63
cc. 3. Kompanie I. Zug „Untere Lindenstraße“	65
dd. Kinderschießen des II. Bataillons	66
ee. Das II. Bataillon unter neuer Führung	67
ff. Bataillonsball des II. Bataillons	68
gg. Das Bataillonsschießen 2002	69
d. III. Bataillon	69
aa. Die 52. Kompanie „Pichelsteiner“	69
bb. Laserschießen für Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren (III.+VI. Bataillon)	71
cc. Der Kinderkönig 2001 kommt aus den Reihen des III. Bataillons	73
dd. 16. Kompanie „Landwehrstraße“ - Ein erfolgreiches Schützenjahr	75
e. IV. Bataillon	77
aa. 40 Jahre 30. Kompanie „Südlochner Bergmark“	77
f. V. Bataillon	78
aa. 53. Kompanie - Neugründung in der Christoph-Bernhard-Straße	78
bb. V. Bataillon veranstaltete 3. Kindervergleichsschießen	79
cc. 14. Kompanie I. Zug „Jung Markt“ holt sich Diekmann-Cup	79
dd. 15. Kompanie „Rießeler Jäger“ auch nach dem Königsjahr aktiv	80
g. VIII. Bataillon	81
aa. Kommandeur des VII. Bataillons feierlich verabschiedet	81
4. Der Schießsport im Schützenverein Lohne e.V. von 1608	82
a. Regimentspokalschießen 2001	82
b. Vereinsmeisterschaften	83
c. Kreismeisterschaften	84
d. Bezirksmeisterschaften	85
e. Landesmeisterschaften	87
f. Luftpistolenschützen des SSV	88
g. Lohner Luftpistolenschützen siegten	89
5. Die Generalversammlung	89
6. Der engere Vorstand des Schützenvereins stellt sich vor	96
7. Ein Dank an die Werbepartner	100
8. Das historische Foto	103
9. Die Integrationsgruppe auf dem Lohner Schützenfest	104
10. Ausschreibung	107

**Wir wünschen den Lohner Schützen
und allen Besuchern des Schützenfestes viele
vergnüglihe Stunden auf dem Schützenplatz.**



Ihr Lieferant für:

- Antriebstechnik
- Arbeitsschutz
- Baubeschlag
- Betriebseinrichtung
- Bewässerungstechnik
- Eisenwaren
- Heizung
- Industriebedarf
- Industrietore- und Türen
- Maschinen
- Pumpen
- Reparaturservice
- Röhren
- Sanitär
- Sanitär-Ausstellung
- Stahl
- Verbindungstechnik
- Werkzeuge



Aug. Heseding GmbH · Landwehrstraße 77-79 · Brägeler Ring 2 · 49393 Lohne
Telefon: 0 44 42/8 09-0 · Telefax 0 44 42/8 09 51

1. Der Schützenkönig 2001/2002

a. Der Königsthron 2001/2002



Am Schützenfestmontag kurz vor 17.00 Uhr stand nach hartem Stechen um die Königswürde Hermann Niedfeld als König „von Eier und Geflügel“ fest. Nach seinem „Königsschuss“ wurde er von seinen Schützenbrüdern der 7. Kompanie I. und II. Zug „Moorkamp“ auf den Schultern aus der Schießhalle getragen. Zu seiner Königin erwählte er seine Ehefrau Ingrid Niedfeld. Sie erhielt den Titel „Königin Ingrid von der Bakumer Straße“.

*König Hermann „von Eier und Geflügel“
und Königin Ingrid „von der Bakumer Straße“*



Der Königsthron 2001/2002

König Hermann stehen folgende Minister zur Seite:



links: Edmund Stratmann „Graf von Logistik und Transport“
und Ehefrau Gunda „Gräfin vom Ginsterweg“;
rechts: Ludger Schmidt „Herzog von Vieh und Handel“
und Ehefrau Rita „Herzogin von der Ahlhorner Heide“;



links: Rainer Stratmann „Baron von Fliesen und Marmor“
und Ehefrau Monika „Baronin von der Elbers Mühle“;
rechts: Alfons Stratmann „Fürst von Essen und Trinken“
und Ehefrau Maria „Fürstin von Südlohne“.

b. Das Königsjahr kreuz und quer

Mit seinem Amtsantritt läutete der neue König Hermann das soziale Königsjahr ein. Bei allen Veranstaltungen stand immer auch der soziale Gedanke im Vordergrund: Lohnern und Lohner Vereinen sollte geholfen werden. So wurden, auch mit großer Unterstützung des Thrones von Bokern-Märschendorf, annähernd 30.000,- DM sprich 15.000 € zur Verfügung gestellt. Hierbei fanden folgende Vereine Berücksichtigung: Spielmannszug Lohne, Jugendspielmannszug Lohne, Stadtkapelle Lohne, Malteser Hilfsdienst Lohne,

Feuerwehr Brockdorf, Andreaswerk Vechta und das Reha-Zentrum in Dinklage.



Am 12. Oktober 2001 führte der Weg des Lohner Thrones nach Brockdorf. Hier stellte das Familienunternehmen Feder Tapphorn seine breite Produktpalette vor. Die Damen des Thrones ließen es sich nicht nehmen, das neueste Wasser-Massage-Bett Probe zu liegen. Als Gastgeschenk erhielten alle Damen vom Hausherrn „Zappi“ je ein neues Kopfkissen, gefüllt mit weichen, königswürdigen Daunenfedern.

Zu Weihnachten besuchte der Lohner Königsthron die Bewohner des St. Elisabeth Hauses und des Seniorenheims „Landhaus“. Damit wurde diese Tradition auch im Jahre 2001 weitergeführt. In weihnachtlicher Atmosphäre übergaben die Mitglieder des Thrones an jeden Bewohner ein Weihnachtspräsent. Bei Kaffee und Kuchen und weihnachtlichen Klängen wartete man auf den Besuch des Nikolaus.



Seit über 50 Jahren



Der
Meisterbetrieb
für
Sauberkeit!

Unterhaltsreinigung von Büros, Schulen, Kaufhäusern,
Fabriken, Glasreinigung, Neubaureinigung, Teppichboden-
reinigung, Metallreinigung



Unterhaltsreini-
gung in Schulen,
Behörden, Büro-
und Geschäfts-
häusern,
Kaufhäusern,
Supermärkten



Reinigung von
Neubauten
während der
gesamten Bau-
phase



Fassadenreini-
gung, Markisen-
reinigung,
Reinigung von
Leuchtwerbung,
Reinigung von
Metallflächen
aller Art



Glasreinigung
aller Art



Teppichboden
reinigung,
Polstermöbel
reinigung



Marmorkristalli-
sation,
umweltverträg-
liche Graffiti-
entfernung,
Glasreparatur-
System

Unsere Dienstleistungen auf einen Blick! Rufen Sie uns an: Tel. 0 44 42/98 58-0 Fax 0 44 42/98 58 29



DACHTECHNIK NACH MASS

- STEILDACH • FLACHDACH • GRÜNDACH
- FASSADENBAU • BAUKLEMPNEREI
- ALTDACHSANIERUNG • BAUWERKSABDICHTUNG
- REPARATUR-SOFORT-SERVICE

BLEICHSTRASSE 2 • 49393 LOHNE
TEL. 0 44 42 / 93 77 -0 • FAX 93 77 -20
E-MAIL: kreis.bedachungen@ewetel.de

75 Jahre 1926 - 2001

c. Schützenfrauen besuchten König Hermann

Die Schützenschwestern der 7. Kp. I. und II. Zug waren bei König Hermann und Königin Ingrid eingeladen. König Hermann bedankte sich damit bei den 39 Damen und den fünf Damen vom Thron für ihren großen Einsatz beim „Rosenbinden“. An sechs Abenden waren so 6350 Rosen entstanden. Natürlich beließ es König Hermann nicht bei einem Dankeschön. Das Königspaar hatte in seiner Residenz ein festliches Entenessen vorbereitet, auch an Getränken soll es nicht gemangelt haben.



d. Königsthron auf Tour

Vom 18.01.2002 bis zum 20.01.2002 unternahm der Thron eine „Erholungsreise“. Ziel war die Bundeshauptstadt Berlin. Dort besuchte man die Grüne Woche. Natürlich wurden auch viele andere Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt besichtigt.



e. Throne spielten für Stadtkapelle

Die Throne aus Bokern-Märschendorf und Lohne trugen gemeinsam ein Doppelkopfturnier zugunsten der Stadtkapelle Lohne aus. König Hermann konnte in Anwesenheit des Thrones aus Bokern-Märschendorf 96 Spieler in der vollbesetzten Schützenhalle in Bokern-Märschendorf willkommen heißen. Geleitet wurde das Turnier von Heinz Ruholl, Mitglied der 8. Kp. „Wiska“. Über 60 Preise standen für die Spieler bereit. Den ersten Preis, ein halbes Schwein, gewann Günther Fischer vom Rießel, der sich gegen die stark aufspielende Konkurrenz in drei Durchgängen durchsetzen konnte. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Alle Beteiligten waren sich darüber einig, dass dieses Turnier ein voller Erfolg war.

f. Königsfest auf dem Hof Kamphaus

S.M. König Hermann Niedfeld „von Eier und Geflügel“ und Königin Ingrid „von der Bakumer Straße“ hatten zum Königsfest auf dem Hof Kamphaus eingeladen. Dieser Einladung folgten viele Schützen, Freunde und Nachbarn. Geboten wurde ein vielfältiges Programm für Alt und Jung. Den Auftakt bildete am 13. April 2002 das große Beach-Fußballturnier, das Hunderte von Schaulustigen und Fans anzog. Zu diesem Turnier hatten sich 36 Mannschaften angemeldet. Auf zwei Plätzen wurde über den gesamten Nachmittag gespielt, Verletzungen blieben aus. Die Fußballer waren mit Herzblut bei der Sache, und dem Zuschauer wurde manch temporeiches Spiel geboten. Aber auch sonst war für alles gesorgt. Für die kleinen Gäste war eine Hüpfburg aufgebaut worden. Kaffee und Kuchen fanden im Festzelt reißenden Absatz. Dort wurde am Abend auch die Siegerehrung vorgenommen. Die Mannschaft der 18. Kp. „Bokern“ ging aus dem Turnier als Sieger hervor. Sie konnte sich im Endspiel gegen die „Alten Herren“ aus Brockdorf durchsetzen. Den dritten Platz teilten sich die Teams der 16. Kp. „Landwehrstraße“ und der 31. Kp. „Steinkreuz“. Musikalisch wurde das Fest von der Stadtkapelle Lohne und dem Spielmannszug begleitet. König Hermann bedankte sich bei allen Mitwirkenden, bei Helfern und Gästen. Ein besonderer Dank ging an die Familie Kamphaus, der König Hermann als Anerkennung eine Urkunde überreichte. Bis spät in die Nacht wurde an der Märschendorfer Straße gefeiert.





Bernard Bahlmann



SPEDITION
 NAH- UND FERNTRANSPORTE
 49393 Lohne, Lindenstraße 75-77
 ☎ 0 44 42/13 94 · Fax 0 44 42/67 72
 E-Mail: bahlmann@ewetel.net



„Sicherer, als auf sechs
Richtige zu warten:
Immobilien von der LzO“

Immobiliensuche und -verkauf leicht gemacht

Stefan Soika

Landessparkasse zu Oldenburg, Filialdirektion Vechta

Große Strasse 51 · 49377 Vechta

Telefon: 0 44 41/9 23-4 56 · Fax: 0 44 41/9 23-4 33

E-Mail: stefan.soika@lzo.com



Unsere Nähe bringt Sie weiter.

g. König Hermann feierte seinen 46. Geburtstag

Am 18. Mai 2002 feierte König Hermann seinen 46. Geburtstag. Dazu konnte Seine Majestät über 400 Gäste aus Nah und Fern auf seinem königlichen Anwesen begrüßen. Bis in den frühen Morgen wurde gefeiert, musikalisch begleitet von DJ Aldolfo. Auch der Lohner Spielmannszug ließ es sich nicht nehmen, dem König ein Ständchen zu bringen. Für das leibliche Wohl sorgten Alfons Stratmann und Königin Ingrid.

h. Wachhäuschenabholung war voller Erfolg

Zur traditionellen Abholung des Wachhäuschens traf die Delegation des Schützenthrones 2001/2002 am 26. April vor dem Gefechtsstand der „Rießeler Jäger“, dem Dorfgemeinschaftshaus Rießel, ein. Angeführt wurde diese Truppe von S.M. König Hermann. Diesen begleiteten der gesamte Hofstaat, die Schützen der 7. Kp. „Moorkamp“, I. und II. Zug, sowie die Führung des VII. Bataillons, Major Franz Kampers und Adjutant Hauptmann Joseph Nuxoll. Musikalisch wurde diese beeindruckende Abordnung durch den Spielmannszug Lohne unterstützt. Das Begrüßungskommando bestand aus Wilhelm von Häfen, Schützenkönig 2000/2001, dessen Ministern, Ehrenmajor Heinz Deters, dem Kommandeur des V. Bataillons Werner Olberding und dessen Adjutanten Dirk Nordlohne. Das von „Christo“ verpackte Wachhäuschen wurde von Königin Ingrid in Be-

schlag genommen und unter den Salutsschüssen von Josef Tinnemann begannen die Verhandlungen. Diese wurden mit viel Humor durch König Hermann und Heinz Deters geführt, jedoch streng überwacht durch die Kommandeure und den Regimentsschriftführer Bernd Sieverding. Schließlich wurde man sich handelseinig, so dass das Wachhäuschen, mit leichten Blessuren, am frühen Morgen bei der Residenz von König Hermann eintraf.



i. Der Königs- und Schützenball 2002

Der Schützenverein Lohne e.V. von 1608 feierte am Samstag, dem 26. Januar 2002, seinen Königs- und Schützenball im Saale Römänn. Schützenpräsident Walter Meyer begrüßte alle Gäste, allen voran S.M. König Hermann und Königin Ingrid, den gesamten Hofstaat, die Majestäten aus Bokern-Märschendorf, König Werner Thole und Königin Monika, sowie den Präsidenten des Schützenvereins Bokern-Märschendorf, Josef Kamphaus. Als Vertreter der Stadt konnte Bürgermeister Hans Georg Niesel mit Ehefrau Gabriele begrüßt werden. In einer kurzen, humorvollen Ansprache begrüßte König Hermann alle Gäste und dankte vor allem den Eltern der Thronmitglieder, die seiner Einladung zum Ball gefolgt waren. Ein Dankeschön ging auch an Tambourmajor Benno

Niemann für den stimmungsvollen Einzug in den Festsaal. Nach der Eröffnung des Balls mit dem Ehrentanz des Königspaares überreichte Präsident Meyer an Königin Ingrid die Königinnenbrosche. König Hermann überreichte den Königspokal 2001/2002 an die 13. Kp. „Schellohne“. Bis in den frühen Morgen wurde im Saale Römänn ausgiebig gefeiert.





**Pokale · Orden · Ehrenpreise
Schulterstücke · Schützenschnüre
Ordensketten · Anhänger usw.**

-ständig am Lager-



49451 HOLDORF · Dinklager Str. 15
Tel.: 0 54 94/98 88-0 · Fax: 0 54 94/98 88-50

49393 LOHNE · Marktstraße 28
Tel.: 0 44 42/72 07 31 · Fax: 0 44 42/70 82 16



Münsterländische

VERSICHERUNGSVERMITTLUNG

STIFTUNG WARENTEST bestätigt:

Spitzenplatz in Haftpflicht und Kasko

LVM unter den preiswertesten Autoversicherungen

... und unter den neun preiswertesten der **einzige** bundesweite Versicherer mit

Service vor Ort!

Clemens Meyer

Versicherungsfachwirt

Niederdingstr. 24 · 49393 Lohne

Tel. (044 42) 12 35 · Fax 7 32 14

Vertretung der

LVM 
Versicherungen



Aus unserem Programm:

- Vertrieb von Eiersortiermaschinen mit einer Leistungsbreite von 1600 - 180.000 Eier/Std.
- Service und Reparaturen von Eiersortiermaschinen in ganz Deutschland
- Überholung und Umbau von Eiersortier- und Verpackungsmaschinen auf neueste Technik mit speicherprogrammierbarer Steuerung und PC
- Vertrieb und Herstellung von Kartontransportsystemen nach kundenspeziellen Wünschen
- Vertrieb von Kartonverschleißmaschinen, welche kundenspezifisch bei uns umgerüstet werden
- Steuerung und Anlagenbau



MOBA
GENERALAGENTUR
SERVICEZENTRALE

Industriering 16
Telefon 0 44 42/93 10 - 0
www.woehrmann.de

49393 Lohne
Telefax 0 44 42/93 10 - 50
E-Mail: info@woehrmann.de

j. Die Geschichte der 7. Kompanie „Moorkamp“

Der Schützenkönig 2001/2002 kommt vom Moorkamp, aus den Reihen der 7. Kompanie „Moorkamp“, II. Zug. Die 7. Kompanie „Moorkamp“ blickt auf eine lange Geschichte zurück. Im Jahre 1999 konnten die Schützen der 7. Kompanie ihr 50-jähriges Jubiläum feiern. Die Schützen vom Moorkamp gehörten zu den Ersten, die nach den schrecklichen Kriegsjahren und den Notjahren nach 1945 die lange Lohner Schützentradition wiederbeleben wollten. So wurden schon im Jahre 1949 Überlegungen dieser Art angestellt. Im Jahre 1950 war es dann soweit. Am 16. und 17. Juli marschierten 22 Kompanien mit etwa 600 Schützen beim ersten Festumzug nach dem Kriege aus. Die 7. Kompanie war damals mit 16 Schützen vertreten. Der Anfang war gemacht. Die weitere Geschichte der 7. Kompanie gestaltete sich von da an positiv. Bereits im Jahre 1951 konnten erste Erfolge vermeldet werden. Richard Hane konnte die Kinderkönigswürde erringen zur Freude der Moorkamper Kompanie. Aber auch Krisen wurden in diesen Anfangsjahren gemeistert. So im Jahre 1957, also im „verflixten“ siebenten Jahr, in dem sage und schreibe „7“ Schützen zum Festausmarsch erschienen. Doch bereits im Jahre 1959 war eine Wende eingeleitet. Unter der Führung von Hauptmann Alfons Stratmann erschienen 16 Schützen zum Festumzug. In den Folgejahren wurde die 7. Kompanie „Moorkamp“ zu einem Aktivposten im Schützenregiment Lohne und ein Integrationsfaktor auf dem Moorkamp.

Die 70er Jahre brachten der Kompanie so manchen Erfolg. Im Jahre 1970 gelang es Ludger Stratmann, die Lohner Kinderkönigswürde zu erringen. Zu seiner Königin erwählte er sich Maria Niedfeld.

Im Jahre 1977 gelang schließlich der größte Erfolg: Mit Paul Uptmoor kam der Lohner Schützenkönig vom Moorkamp. Als König Paul „von der Mühle“ regierte er in diesem Jahr das Lohner Schützenvolk, an seiner Seite seine Ehefrau Christel, als Königin Christel „von Schloß Lohburg“. Folgende Minister unterstützten das Herrscherpaar: Finanzminister war Alfred Fröhle „unter den Eichen“ mit Maria „von der Arkeburg“; Postminister war Richard Hane „vom Moorkamp“ mit Gertrud „vom Mühlenkamp“; Wirtschaftsminister war Bernd Nordlohne „vom Meyerfelde“ mit Clara „von der Cloppenburg“; Ernährungsminister: Franz Brumley „von Emsdetten“ mit Renate „von Burg Steinfurt“.

In den 80er Jahren setzte sich die positive Entwicklung weiter fort. Im Jahre 1982 wurde der II. Zug gegründet, Hauptmann war Helmut Niedfeld. Als Feldwebel fungierte Rainer Stratmann, Kassierer war Hermann Niedfeld (!) und Schriftführer Ludger Schmidt. Wie uns das Jahr 2001 zeigte, hatten sich im II. Zug Schützen versammelt, die noch hoch hinaus wollten.

Im Jahre 1989 feierte die 7. Kompanie I. Zug ihr 40-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass konnte Hauptmann Manfred Dierken zahlreiche Gäste und Freunde der Kompanie im großen Festzelt begrüßen. An diese zwei Tage im Juni denken alle, die dabei waren, gerne zurück.

Seit 1961 ist die Gaststätte Stratmann, Moorkamp, Vereinslokal der 7. Kompanie, I. und II. Zug. Gegründet wurde das Lokal von den Eheleuten Angela und Alfons Stratmann. Im

Jahre 1996 übernahmen Alfons Stratmann jun. und Frau Maria die Leitung des Lokals. Zahlreiche Umbauten und Modernisierungen wurden im Laufe der Jahre vorgenommen. Im Königsjahr 2001/2002 präsentiert sich die „gastliche Stätte“ in einem modernen Outfit. Unter dem Motto „Essen und Trinken bei Stratmann“ ist die Gaststätte „Zur Mühle“ eine bekannt gute Adresse in Lohne und Umgebung.

Dass die Stimmung im Vereinslokal Stratmann stets gut gewesen sein muss, zeigt das Lied der 7. Kompanie I. Zug, das den bezeichnenden Titel „Bei Stratmann in der Kneipe“ trägt.

(Melodie: Niedersachsenlied)

*Egal, wer die erste 10 schießt auf dem Schützenstand,
wir sind doch Schützenbrüder stehen Mann für Mann.
Ja, wir sind Schützenbrüder, das hört man immer wieder,
die da vom Moorkamperland.*

*Bei Stratmann in der Kneipe, saß die frohe Schützenschar.
Sie sangen schöne Lieder, denn einer stimmte an.
Vor 49 Jahren, war unser Gründungsjahr.
Seit dieser Zeit und Stunde, da singt die Schützenschar.*

Am 14. Februar 1999 verstarb Oberstleutnant Alfons Stratmann. Wie kein Zweiter hat er die Geschicke der 7. Kompanie gelenkt. Als langjähriger Hauptmann und Vereinswirt hatte er stets die Belange seiner Moorkamper Schützen im Sinn. Alfons Stratmann war ein Mann der ersten Stunde. 1950 trat er in den Schützenverein ein. Er war Gründungsmitglied der 7. Kompanie „Moorkamp“, als deren Hauptmann er lange fungierte. Am 03. Juli 1964 wurde auf Wunsch der 7., 8., 17., 18., 19. und 25. Kompanie Alfons Stratmann zum Major des VII. Bataillons ernannt. 28 Jahre lang stand er dem größten Bataillon im Schützenregiment Lohne vor. Für seine Verdienste wurde er im Jahre 1991 zum Ehrenmajor ernannt. Zahlreiche Orden und Auszeichnungen wurden ihm verliehen, so auch der Orden für Kameradschaft und Treue. Während des Kommers 1992 wurde Stratmann als dritter Schützenbruder der Vereinsgeschichte zum Ehrenmitglied des Schützenvereins Lohne e.V. von 1608 ernannt.

Die Schützen der 7. Kompanie und des VII. Bataillons werden Alfons Stratmann nicht vergessen, sein Schützengeist möge uns allen erhalten bleiben.

Im Jahre 2002 schließt sich für die Moorkamper Schützen der Kreis. Pünktlich zum Silbernen Thronjubiläum von Paul Uptmoor kommt mit König Hermann erneut der Schützenkönig vom „Moorkamperland“. Die 7. Kompanie „Moorkamp“ I. und II. Zug kann mit Stolz auf ihre Vergangenheit blicken und optimistisch in die Zukunft.

2. Das Kinderschützenfest 2001

a. Der Kinderkönig 2001



*S.M. König Thorsten (Tönnies)
„von der Kingsroad“ und
Königin Anne (Westendorf)
„von der Lindenstraße“*

b. Der Kinderkönigsthron 2001



*König Thorsten und Königin Anne stehen folgende
Minister zur Seite:*

- 1. Minister: Rene Hoyng „von der Kingsroad“ mit
Verena Gier „von Brägel“*
- 2. Minister: Michael Heseding „vom Markt“ mit
Meike Osterhus „von der Schürmannstraße“*
- 3. Minister: Linda Wieferich „von der Unlandsbäke“
mit Jan-Bernd Roenbeck „von der Unlands-
bäke“*
- 4. Minister: Dennis Buske „vom Mühlenkamp“ und
Stephanie Siemermann „vom Roseneck“*

c. Clemens Middendorf tritt zurück

Der langjährige Kinderbetreuer des Schützenregiments Lohne, Major Clemens Middendorf, ist aus gesundheitlichen Gründen von seinem Ehrenamt zurückgetreten. Fast 30 Jahre war er mit der Kinderbetreuung während des Lohner Schützenfestes betraut. Dieses Amt versah er in den ersten Jahren als „Zivilist“, später als Vollmitglied des Schützenverein Lohne. Das Amt teilte er sich mit Werner Tinnemann. Middendorfs Aufgaben umfassten das Kinderkönigsschießen und die Kinderkönigsbetreuung. Präsident Walter Meyer dankte in der Vorstandssitzung und während der Generalversammlung dem scheidenden Vorstandsmitglied für seine hervorragende Arbeit. Die Schützen bedankten sich durch langanhaltenden Applaus. Die offizielle Verabschiedung erfolgt während des Festkommers am Schützenfestsamstag. Zum Nachfolger von Clemens Middendorf wurde Günther Woithe einstimmig gewählt.



Oldenburgische
Landesbank

Lehnen Sie sich zurück. *Wir bringen Ihr Vermögen voran.*

KEIN TRAUM IST ZU GROSS.

Sie wollen mit Ihrem Vermögen erfolgreich sein? Dieses setzt richtige Entscheidungen voraus. Überlassen Sie diese einfach den Experten der OLB! Mit dem **OLB-FondsConcept** genießen Sie bereits ab 15.000 Euro alle Vorteile einer professionellen Vermögensverwaltung. Sie erreichen Ihre Ziele, ohne selbst etwas dafür zu tun. Weitere Informationen erhalten Sie in jeder OLB. Wir beraten Sie gern. Terminvereinbarungen auch unter 0441/221 2000.

www.olb.de

Nichts ist unmöglich.  **TOYOTA**

**auto
motor
sport**

Nr. 1*

ab **19.610,- €**

***Der Corolla Verso 2,0 D-4D linea sol:
Testsieger in auto motor und sport
Heft 7/2002**

- durchzugsstarker und wirtschaftlicher 2,0-l-D-4D-Common-Rail-Turbo-diesel mit 66 kW (90 PS)**
- variabler Innenraum
- integrierte Kindersitze



**Autohaus
Wilkens GmbH**
TOYOTA Vertragshändler
49393 LOHNE (OLDB)
Brägeler Ring 12 - Tel: 32 52

**CO₂-Emission 164 g/km nach RL 80/1268/EWG



*Abschied nach 30 Jahren Kinderbetreuung
v.l.: Günther Woithe, Clemens Middendorf, Werner Tinnemann*

d. Kinderschützen auf Tour

Die Gewinner des Preisrätsels des Kinderschützenfestes 2001 fuhren nach Schloss Dankern. Pünktlich um 9.00 Uhr machten sich die Gewinner mit dem Bus auf den Weg. Begleitet wurden sie von Schützenpräsident Walter Meyer, Kinderbetreuer Clemens Middendorf und einigen Eltern. Nach zweistündiger Fahrt traf die Gruppe in Schloss Dankern ein. Trotz des schlechten Wetters konnten die Kinder den Tag in vollem Umfang genießen. Nach einem abwechslungsreichen Tag voller Spiel und Spaß kehrte man am frühen Abend nach Lohne zurück. Der Dank für die Organisation dieser tollen Fahrt gilt Major Werner Tinnemann, der die Kinder leider nicht begleiten konnte.



3. Nachrichten aus den Bataillonen

a. Das VII. Bataillon als Königsbataillon stellt sich vor

Geschichte und Entwicklung des VII. Bataillons

Im Rahmen der Umstrukturierung des Lohner Schützenvereins im Jahre 1964 wurden die Kompanien sieben Bataillonen zugeordnet und seither von Bataillonskommandeuren geleitet. Schon zuvor gab es einen Major aus dem Einzugsgebiet des heutigen VII. Bataillons, Major Ludwig Lohmann.

Erster Bataillonskommandeur des VII. Bataillons war Major Alfons Stratmann. Er wurde 1964 von der 7. Kp. „Moorkamp“, 8. Kp. „Wiska“, 17. Kp. „Nassauer Rosenkompanie“, 18. Kp. „Laubfrosch“, 19. Kp. „Die Durjadin Jäger“ und der damaligen 25. Kp. „Moorkamp“ II. Zug gewählt.

Alfons Stratmann leitete die Geschicke des Bataillons über 28 Jahre. Während dieser Zeit standen ihm seit 1972 Heinz Hausfeld (15 Jahre) und Richard Hasenkamp (5 Jahre) als Adjutanten zur Seite.

In diesen 28 Jahren wurden 1964 die 11. Kp. „Keet Alt“ und die 11. Kp. „Keet Jung“ dem VII. Bataillon zugeordnet. 1968 wurde die 40. Kp. „Zur Fuchshöhle“ neugegründet. Die 25. Kp. „Moorkamp“ II. Zug wurde 1970 aufgelöst. Die 7. Kp. „Moorkamp“ II. Zug wurde 1982 und die 25. Kp. „Unlandsbäke“ 1987 gegründet.

Am 30.08.1991 wurde der Hauptmann der 17. Kp., Franz Kampers, von der 7. Kp. „Moorkamp zur Mühle“, I. Zug, der 7. Kp. „Moorkamp zur Mühle“, II. Zug, der 8. Kp. „Wiska“, der 11. Kp. „Keet“ I. Zug, der 11. Kp. „Keet“ II. Zug, der 17. Kp. „Nassauer Rosenkompanie“, der 18. Kp. „Laubfrosch“, der 19. Kp. „Meyerfelde“, der 25. Kp. „Unlandsbäke“ und der 40. Kp. „Zur Fuchshöhle“ zum Bataillonskommandeur des VII. Bataillons gewählt.

Das Bataillon hatte 1991 eine Stärke von 344 Schützen. Zum Adjutanten ernannte Major Franz Kampers den Feldwebel der 40. Kp. Joseph Nuxoll.



*Adjutant Hauptmann
Joseph Nuxoll und
Bataillonskommandeur
Major Franz Kampers*

In der Führungsriege des Lohner Schützenvereins sind zurzeit aus dem VII. Bataillon Walter Meyer als Schützenpräsident, Werner Vornhagen als Kassierer, Otmar Rießelmann als stellv. Schriftführer und Werner Tinnemann als Kinderbetreuer tätig.

Im Schützenjahr 2001 war das VII. Bataillon mit 479 Schützen das stärkste Bataillon im gesamten Schützenregiment. Nachfolgende Kompanien gehören derzeit dem VII. Bataillon an:

7. Kp. „Moorkamp, Zur Mühle“ I. Zug,	gegr. 1950
7. Kp. „Moorkamp, Zur Mühle“ II. Zug,	gegr. 1982
8. Kp. „Wiska“,	gegr. 1950
11. Kp. „Keet“ I. Zug,	gegr. Anf. 30er
11. Kp. „Keet“ II. Zug,	gegr. 1957
17. Kp. „Nassauer Rosenkompanie“, Bakumer Straße,	gegr. 1953
18. Kp. „Laubfrosch“, Bokern,	gegr. 1953
19. Kp. „Die Dujardin Jäger“, Meyerfelde,	gegr. 1958
25. Kp. „Unlandsbäke“,	gegr. 1987
40. Kp. „Zur Fuchshöhle“,	gegr. 1968
46. Kp. „Aschenputtel“,	gegr. 1996
50. Kp. „Vossberg“,	gegr. 2001
51. Kp. „Moorkamper Euwer“,	gegr. 2001

In den letzten 10 Jahren wurden 46., die 50. und die 51. Kompanie neugegründet, zahlreiche Aktivitäten durchgeführt und die organisatorischen Abläufe innerhalb des Bataillons neu geregelt. So wurden neue Antrete- und Kompaniesammelpplätze auserkoren, eine Marschordnung festgelegt und der Straßenschmuck auf den Bereich des gesamten Bataillons ausgedehnt.

Die alten Schießbedingungen des Bataillons wurden überarbeitet. Von der Ergänzung neuer Disziplinen, über die Organisation der Abläufe, bis hin zur Einrichtung eines vierten Schießstandes in der Schützenhalle Holzenkamp.

Seit 1992 gibt es im VII. Bataillon einen stellvertretenden Bataillonskommandeur.

Des weiteren wurde ein Bataillonsliederbuch erstellt und eine Bataillonsnadel angefertigt.

Alle bisherigen Bataillons-, Regiments-, und Kompanietätigkeiten des VII. Bataillons, sowie die verliehenen Bataillons- bzw. Regimentsauszeichnungen wurden erforscht und dokumentiert. Für diese Aufarbeitung und Archivierung gebührt dem Adjutanten Joseph Nuxoll ein besonderes Lob und ein herzlicher Dank. Ebenso für die von ihm entworfene und angefertigte Bataillonsstandarte, welche am Schützenfestmontag das Fahrzeug des Bataillonskommandeurs beim Besuch der Kompanien schmückt.

Für Schützen des VII. Bataillons, die sich im Regiment, im Bataillon oder in ihren Kompanien durch besondere Verdienste und Leistungen hervor getan haben sowie für die Kompanievorstände wird ein Bataillonswintergang durchgeführt.

Das Bataillon und die einzelnen Kompanien haben bis jetzt und werden auch in Zukunft Veranstaltungen für soziale Belange durchführen.

Unvergessen wird das im Jahr 1996 vom VII. Bataillon durchgeführte Sommerfest bleiben, dessen Erlös von 9.400,- DM für außergewöhnliche Belange des Schützenvereins gespendet wurde.

Geöffnet: Mo. - Mi. + Fr. 8.30 - 18.30 Uhr
Do. bis 20.00 Uhr, jed. Sa. bis 16.00 Uhr

Mittags durchgehend geöffnet!
Parkplätze in der Tiefgarage!



Schützenfedern

Schulterklappen

Schützenkrawatten

Schützenhut

Schützensakko

in Grau, 3 - Knopf - Modell,
nach der Bundesschützenordnung

Schwarze Hose

strapazierfähige Trevira/
Schurwolle - Qualität, pflegeleicht, 30 °

Weißer Hemden

1/2 Arm

Ein dreifach donnerndes
Schuss Heil!
Schuss Heil!
Schuss Heil!

11,00

9,50

10,00

Filz 49,- Stroh **10,00**

115,00

49,00

ab **27,00**

Das größte Herrenbekleidungshaus in Südoldenburg

LAMMERS

www.lammers.de

LOHNE · BASSUM · SULINGEN

Ein besonderes Ereignis ist das im 2-Jahres-Rhythmus durchgeführte Bataillonsfußballturnier. Für die gute Organisation und einen reibungslosen Verlauf verdienten sich ein besonderes Lob und Dank Burghard Abeln, Werner Vorhagen, Richard Nordmann, Josef Heckmann, Werner Kröger, Jürgen Fischer, Werner Wieferich, Franz-Josef Wienhold und Helmut Knies.

Für das leibliche Wohl sorgten Berthold und Gertrud Schulte, sowie Andreas Vagelpohl. Weiterer Dank gilt Hubert Willenbrink mit seinem Team und Frank Holzenkamp mit seiner 46. Kompanie, sowie dem Major und seinem Adjutanten und allen Hauptleuten und Feldwebeln des VII. Bataillons, die für ein gutes Gelingen der Turniere ihren Beitrag geleistet haben.

Der Höhepunkt des Schützenjahres ist das im Oktober in der Schießhalle Paul Holzenkamp stattfindende, einwöchige Bataillonsschießen, welches sich immer einer hervorragenden Beteiligung aller Kompanien erfreut und bei dem außerordentliche Schießergebnisse erzielt werden. Der Major und Paul verstehen es doch immer wieder, mit einem „Krüten“ für ein klares Auge zu sorgen. Die Schießresultate spiegeln sich in den erfolgreichen Schießleistungen des VII. Bataillons bei den Stadtmeisterschaften, dem Regimentspokalschießen und auch während des Schützenfestes wieder. Besonderer Dank gilt vor allem den langjährigen Schießwarten Joseph Nuxoll, Bernd Westendorf und Günther Pyrk.

Ein weiteres Highlight jeden Jahres ist der Bataillonsball im Saale Hoyer. Er findet immer am ersten Samstag im November statt und erfreut sich einer großen Beteiligung der Schützen und Schützenfrauen des VII. Bataillons. Nachdem der Major in diesem Jahr noch einmal bei den Hauptleuten kräftig die Werbetrommel gerührt hatte, platzte der Saal mit 340 Gästen fast aus allen Nähten. Dieses stellte für den Wirt Reinhard Hoyer jedoch kein Problem dar, denn er meisterte seine Sache hervorragend. Nach Überreichung von Pokalen, Plaketten, Orden, Nadeln und sonstigen Auszeichnungen feierte das gesamte Bataillon bis in die frühen Morgenstunden hinein.

Aus den Reihen des VII. Bataillons konnten bislang viele Könige und Kinderkönige inthronisiert werden, die nachfolgend aufgelistet sind.

Könige des VII. Bataillons:

1933 Bernd Bunte und Lissy Heseding	11. Kp
1957 Hermann Asbree und Frau Mimmi	11. Kp.
1967 Heinrich Westendorf und Frau Agnes	18. Kp.
1977 Paul Uptmoor und Frau Christel	7. Kp
1983 Heinz Dettmer und Frau Hedwig	11. Kp.
1987 Walter Meyer und Frau Rosel	11. Kp.
1992 Ernst Behrend und Frau Martina	40. Kp.
2001 Hermann Niedfeld und Frau Ingrid	7. Kp., II. Zug

Kinderkönige aus den Reihen des VII. Bataillons:

1951 Richard Hane und Ursula Brand	7. Kp.
1957 Ludger Fischer und Gertrud Bergmann	8. Kp.
1970 Ludger Stratmann und Maria Niedfeld	7. Kp.
1971 Reinhold Nordmann und Johanna Nordmann	19. Kp.
1974 Reinhold Holzenkamp und Edeltraut Hausfeld	40. Kp.
1975 Hubert Vornhagen und Doris Bergmann	18. Kp.
1978 Norbert Klumpe und Hedwig Menke-Zumbrägel	40. Kp.
1981 Bernd Dammann und Mechthild Landwehr	8. Kp.
1996 Stefan Dammann und Nicole Wilak	8. Kp.
1997 Sabrina Fischer und Frederik Schraad	18. Kp.

Im Jahr 2001 konnte Hermann Niedfeld aus der
7. Kp. II. Zug die Königswürde erringen



*Hermann Niedfeld
„König von Eier und
Geflügel“ mit seiner
Ehefrau Ingrid
„Königin von der
Bakumer Straße“*



1977, vor genau 25 Jahren, war
Paul Uptmoor Schützenkönig in Lohne



König Paul Uptmoor mit seiner Ehefrau Christel

Den höchsten Orden des Lohner Schützenvereins
„Orden für Kameradschaft und Treue“
erhielten folgende Schützenbrüder des VII. Bataillons:

1977 Heinrich Westendorf (†)	18. Kp.
1978 Alwin Töpfel (†)	8. Kp.
1983 Aloys Seelhorst (†)	18. Kp.
1988 Alfons Stratmann (†)	7. Kp.
1993 Hubert Möhlmann (†)	17. Kp.
1993 Richard Nordmann	19. Kp.
1994 Bernd Schneppe	11. Kp. I. Zug
1996 Paul Holzenkamp	40. Kp.
1997 Clemens Kohl	19. Kp.
1998 Aloys Fischer	18. Kp.
2000 Alfred Fröhle	7. Kp. I. Zug
2001 Josef Bergmann	18. Kp.

-Vorstellung der Kompanien des VII. Bataillons-

aa. 8. Kompanie „Wiska“

Die 8. Kompanie „Wiska“ ist in diesem Jahr bereits zum 53. Mal fester Bestandteil des Lohner Schützenfestes. Mit ihren 49 Schützen ist sie eine der ältesten Kompanien und aufgrund ihrer Mitgliederzahl auch eine der größten.

Der Kompanievorstand wird zurzeit von folgenden Schützen gebildet:

Hauptmann:	Helmut Knies
Feldwebel:	Franz-Josef Wienhold
Schriftführer:	Ulrich Brinkmann
Schießwart:	Johannes gr. Kamphake

Das Schützenjahr der 8. Kompanie umfasst ein umfangreiches, aber damit auch umso abwechslungsreicheres Programm:

Einmal monatlich treffen sich die Schützen der Kompanie im Kompanielokal zum „Monatsschießen“, aber auch für die Schützenfrauen und die Kinder wurde ein Monatschießen ins Leben gerufen.

Bedingt durch dieses regelmäßige Training erzielen die „Wiska“-Schützen beim Bataillonsschießen immer wieder gute Ergebnisse.

Im Februar fand der alljährliche Wintergang statt. Bei allerdings frühlingshaften Temperaturen und strahlendem Sonnenschein führte der Wanderweg vom Hamberg aus durch Südlohne zur Gaststätte Krimpenfort in Kleinbrockdorf. Während der Pausen konnte sich jeder Teilnehmer dank der perfekten Organisation des Vergnügungsausschusses anständig stärken. Beim abschließenden Kohlessen wurde dann natürlich auch ein Kohlkönigspaar gekürt.

Den Höhepunkt im Jahresablauf der 8. Kompanie „Wiska“ bildet aber natürlich das Schützenfest. Es endet am Schützenfest-Dienstag mit dem Familiengang. Dazu treffen sich alle Schützen mit ihren Familien und lassen bei schmackhafter, gegrillter Wurst und frisch gezapftem Bier das Schützenfest noch einmal Revue passieren.

So ganz nebenbei werden dabei auch noch der Kompaniekönig und die Kompaniekönigin sowie der Kinderkönig und die Kinderkönigin ausgesprochen.

Amtierender Kinderkönig ist zurzeit Franz Wienhold; Königin ist Ursula Heseding.



Fahnenträger: *Helmut Kalvelage*

1. Reihe v. l.: *Heinrich Stegkämper, Thomas Holzenkamp, Aloys Fischer, Heinz Dammann, Gerd Brinkmann, Heinz Ruholl, Alwin Timphus, Clemens Wöhrmann, Laurenz Sommer, Franz Wienhold*

2. Reihe v. l.: *Hauptmann Helmut Knies, Jens Heitmann, Bernd Dammann, Paul Ripke, Alfons Becker, Josef Landwehr, Josef Heseding, Jörg Heseding, Gerd Brinkmann jun., Ulrich Brinkmann, Dirk Kalvelage, Ansgar Knies, Clemens Griesehop, Torsten Winter, Franz Heitmann, Klaus Hoffmann, Gerd Zielasko, Paul Ruholl, Clemens Landwehr, Andreas Griesehop, Benno Dammann, Martin Borchers, Johannes gr. Kamphake, Reinhard Wilak, Feldwebel Franz-Josef Wienhold*

3. Reihe v. l.: *Norbert Ruholl, Josef Griesehop, Ulrich Röchte, Rainer Wienhold, Frank Brinkmann, Stefan Dammann, Thomas Heitmann, Stefan Westendorf, Jochen Siewe*
es fehlen: *Rainer Heitmann, Michael Knies, Otmar Rießelmann, Markus Walter, Thomas Wempe*

bb. Die 11. Kompanie I. Zug „Keet-Alt“ stellt sich vor

Die 11. Kompanie I. Zug „Keet-Alt“ ist eine der ältesten Kompanien im Lohner Schützenregiment. Das genaue Gründungsdatum -Anfang der 30er-Jahre- konnte trotz umfangreicher Recherchen bislang nicht exakt erforscht werden.

Bis 1993 diente das Lokal „Zur Rampe“ an der Keetstraße, vielen als „Kessings Bernd“ bekannt, als Kompanieunterkunft. Heute trifft man sich im „Volldampf“ bei Heini Thöle, um das Kompanieleben zu genießen.

Die 11. Kompanie „Keet-Alt“ darf sich gern als Königskompanie rühmen, denn aus ihr gingen bislang folgende Könige hervor:

- 1933 Bernd Bunte
- 1957 Hermann Asbree
- 1983 Heinz Dettmer
- 1987 Walter Meyer

Aber nicht nur Könige stellte diese Kompanie, sondern auch unser heutiger Schützenpräsident Walter Meyer ist Mitglied dieser alteingesessenen Lohner Kompanie.

Neben dem Motto „Tradition braucht Jugend“, das einerseits durch die Söhne der langjährigen Schützenbrüder mit Leben gefüllt wird, aber auch durch die vielen Kinder, die am Schützenfest-Montag aktiv das Kompanieleben mitgestalten, gilt das Motto „Nur wer die Sehnsucht kennt, weiß wie ich leide.“ So kommen seit Jahren und Jahrzehnten Schüt-



zenbrüder aus weiter Ferne -Aachen, Köln oder München- herbeigeeilt, um mit den heimischen Schützenbrüdern gemeinsam das Schützenfest zu feiern.

Neben dem Schützenfest als Jahreshöhepunkt haben das Kohlessen, der Maigang sowie das Kinderfest ihren festen Platz im Terminkalender eines jeden „Keet-Schützen“.

Im Jahr 2002 setzt sich der Vorstand der 11.Kp. I. Zug „Keet-Alt“ wie folgt zusammen:

Hauptmann: Josef Nordlohne
Feldwebel : Hubert Nordlohne
Kassierer: Ludger Nordlohne
Schriftführer: Christoph Krapp

Folgende Schützenbrüder gehören dem I. Zug der 11. Kompanie an:



Franz-Josef Blömer, Werner Bröring, Heinz Dettmer, Alfons Frilling, Karl Götting, Marc Gräfer, Josef Grave, Andreas Horn, Dieter Horn, Christoph Kaiser, Ludger Kohl, Christoph Krapp, Albert Mühlmann, Bernd Meyer, Marco Meyer †, Oliver Meyer, Ludger Meyer, Walter Meyer, Werner Meyer, Günther Nacke, Andreas Nordlohne, Dieter Nordlohne, Hubert Nordlohne, Josef Nordlohne, Ludger Nordlohne, Detlef Nösing, Ludwig Renze, Jürgen Sawadka, Bernd Schneppe, Manfred Schneppe, Stefan Sieverding, Franz-Josef Stevens, Rainer Stevens, Franz-Josef Theilen, Heiner Themann, Heinz Thöle, Andreas Voet, Thomas Willenborg, Michael Wulfig,

cc. 11. Kompanie II. Zug „Keet-Jung“

Vorstand: Hauptmann: Martin Landwehr
 Feldwebel: Marcel Gündel
 Kassierer: Walter Heil
 Schriftführer: Andre Lammers

Zu den Schützen der 11. Kompanie, II Zug „Keet-Jung“ gehören:



Burkhard Abeln, Günther Abeln, Uwe Dultmeyer, Martin Ekermann, Stephan Ekermann, Sven Friedrich, Marc Fuhr, Peter Fuhr, Marcel Gündel, Thomas Heil, Walter Heil, Jürgen von Husen, Gerd Kalliehs, Alfons Lahrmann, Andre Lammers, Christof Lammers, Helmut Lammers, Martin Landwehr, Patrick Landwehr, Reinhold Landwehr, Sven Landwehr, Antonio Liuzzo, Heiner Meiners, Mathias Meiners, Marcel Mennewisch, Carsten Meyer, Clemens Meyer, Christian Meyer, Paul Meyer, Dennis Pölking, Bernd Püttmann, Siegfried Schreiber, Maikel Schubert, Markus Schütz, Michael Streich, Josef Tellmann, Elmar Thomessen, Klaus Thomessen, Frank Tiedeken, Eckhard Vogt, Andreas Zelle

Die 11. Kompanie wurde als II. Zug im Jahre 1957 gegründet. Jahrzehntlang war deren Heimat die Gaststätte „Meyer“ an der Ecke Keet-/Peterstr. Nach der Schließung dieses Lokals war dann das „Treibhaus“ die Unterkunft der Schützen. Bei dem damaligen Brand des Treibhauses wurden alle Unterlagen und Bilder der Kompanie sowie die Schießanlage, Gewehre und der Straßenschmuck vernichtet.

Als neues Vereinslokal folgte dann die Pizzeria „Don Camillo“ an der Bahnhofstraße. Mit dem Umzug des Vereinswirtes in das Alte Rathaus, fand auch die 11. Kompanie, II. Zug „Keet“ dort eine neue Heimstätte.

Von den damaligen Gründungsmitgliedern ist Josef Tellmann noch in der Kompanie aktiv.

dd. 18. Kompanie „Laubfrosch“

Vorstand: Hauptmann: Berthold Schulte
 Feldwebel: Andreas Vagelpohl
 Kassierer: Stefan Meyer
 Schriftführer: Uwe Magerfleisch

Im Jahre 1953 setzten sich elf junge Männer aus Bokern und Umgebung zusammen und gründeten in der Gaststätte „Zum Laubfrosch“ eine Kompanie. Auch der Name der 18. Kompanie wurde schnell gefunden. Als „Laubfroschkompanie“ nehmen die Schützen seither am Schützenleben des Schützenvereins Lohne e.V. von 1608 teil.

Im Jahre 1973 wurde das Vereinslokal „Zum Laubfrosch“ geschlossen. Die Schützen fanden jedoch schnell ein neues Zuhause. In der Gaststätte „Alter Jäger“ von Alfons Frilling, Gründungsmitglied und erster Feldwebel der Kompanie, fühlen sie sich seitdem rundherum wohl.

Auch das Schießen wird in der Kompanie groß geschrieben; viele Schützen konnten schon zahlreiche Pokale und Orden für sich und die Kompanie verbuchen. Daher war es auch nicht sehr überraschend, dass Heinrich Westendorf 1967 mit 30 Ringen die Königswürde errang. Zu seinem Thron gehörten Josef Bergmann, Heinrich Rottinghaus, Aloys Fischer und Gottfried Pagenstert. Dieses Jahr wurde für die 18. Kompanie unvergesslich.



ELBERS

CONTAINER-TRANSPORTE GmbH
Güternahmeverkehr
Märschendorfer Straße 57
☎ 15 43 Telefax 7 19 75
E-Mail: elbers.container@ewetel.net



1975 stellte die 18. Kompanie mit Hubert Vornhagen den Kinderkönig (Kinderkönigin Doris Bergmann). 1997 errang Sabrina Fischer die Königswürde (Kinderkönig Frederik Schraad).

Ebenso wurden in den vergangenen 50 Jahren vier Schützenbrüder mit dem höchsten Orden für Kameradschaft und Treue ausgezeichnet; 1977 Heinrich Westendorf, 1983 Alois Seelhorst, 1998 Aloys Fischer und 2001 Josef Bergmann.

2002 jährt sich das Gründungsjahr zum fünfzigsten Male. Dieses Ereignis nahmen die nunmehr 47 Schützen sowie viele Freunde und Nachbarn zum Anlass, am 04. und 05. Mai ein großes Jubiläumsfest in der Nähe des Kompanielokals Frilling in der Reithalle in Bokern zu feiern.



Obere Reihe v.l.n.r.: Markus Schulte, Rainer Anten, Christian Schulte, Daniel Schulte, Hubert Vornhagen, Henning Roter, Frank Schulte, Norbert Vornhagen, Jürgen Fischer

Mittlere Reihe v.l.n.r.: Berthold Schulte, Lothar Melchert, Werner Vornhagen, Otto Schulte, Alfons Pundt, Clemens Rottinghaus, Markus Kollhoff, Norbert Anten, Martin Pundt, Thomas Pagenstert, Norbert Rottinghaus, Stefan Meyer, Thorsten Schulte, Uwe Magerfleisch, Josef Vornhagen, Jürgen Rottinghaus, Otto Deberding, Erich Rottinghaus, Günter Rottinghaus, Helmut Meyer, Michael Espelage, Markus Elsen, Rainer Meyer, Reinhard Ostendorf, Ralt Haamann, Arnold Fischer, Andreas Rottinghaus, Manfred Pundt, Andreas Vagelpohl

Untere Reihe v.l.n.r.: Gottfried Pagenstert, Altred Anten, Josef Bergmann, Bernard Pundt, Aloys Fischer, Heinrich Rottinghaus, Josef Ripke, Antonius Meyer und Fahmentrager Uwe Rottinghaus

BRUNS BAU GMBH



Maurerarbeiten • Rohbauten zu Festpreisen • Stahlbetonarbeiten
Kernbohrungen • Sägen von Beton • Fachbetrieb § 19 I WHG
Nutzfahrzeug- und PKW-Wasch- und Tankplätze als Komplettlösung
Grundwasserabsenkungen

49393 Lohne

Brandstraße 18 a-b • Tel.: 04442/921079 • Fax: 04442/73132
Internet: www.brunsbau.de • e-mail: Info@brunsbau.de

Schuss Heil!

Kutschen- u. Planwagenbau **Reit- u. Fahrsportartikel**



Werner Bruns
Zur Freilichtbühne 19
49393 Lohne
Tel.: 04442/4930

ee. 17. Kompanie „Bakumer Straße“

(„Nassauer Rosenkompanie“)



Vordere Reihe von links: Heiner Bussmann, Albert Siewe, Heinz Bussmann, Manfred Wempe, Klaus Siemermann, Hannes Landwehr, Josef Kühling sen., Franz Kampers

Hintere Reihe von links: Günter Kühnast, Peter Siemermann, Peter Heitkamp, verdeckt Klaus Stein, Josef Westendorf, Ulli Taphorn, Roland Bruschke, Ludger Heitmann, Christoph Schomburg, Franz Siemermann, Franz Klostermann, Dirk Sieve, Axel Schomburg, Matthias Bornhorst, Josef Kühling jun. Hartmut Grote, Stefan Kampers, Detlef Westerhoff, Helmut Göcke, Ulli Westendorf, Ludger kl. Stüve, Heinz Jürgen Hölzen, Alois Möhlmann, Detlef Siemermann

Es fehlen: Walter Fischer, Markus Kampers, Norbert Lamping, Karl Schnieders, Ralf Hielscher, Jürgen Bussmann

Vorstand:	Hauptmann:	Günter Kühnast
	Feldwebel:	Peter Heitkamp
	Kassierer:	Ulli Westendorf
	Schriftführer:	Klaus Siemermann

Im Jahre 1953 wurde die damals noch namentlich 17. „Nassauer Rosenkompanie“ genannte Kompanie bei „Elsken Lissi“ im Garten gegründet. Erster Hauptmann war Alfred Sieveke, Feldwebel Willi Nordlohne.

Es gab ca. zehn Gründungsmitglieder. Die Kompanie ist bis heute auf eine Größe von 38 Schützen angewachsen. Sowohl Tradition sowie viele Aktivitäten liegen der Kompanie besonders am Herzen.

Fest terminiert sind in jedem Jahr der Maigang, Fahrten, Besichtigungen, Kohlessen, Prütessen, Kappenfest und Nikolausfeier. Eine Planwagenfahrt oder einen Sonnenaufgang am Dümmer zu erleben, waren schon Teile eines vielfältigen Programms. Geselligkeit und Kameradschaft sind wichtige Punkte im Schützenleben der 17. Kompanie.

Das Schießen, Dreh- und Angelpunkt einer Schützenkompanie, findet zweimonatlich gemeinsam mit unseren Schützenfrauen statt. Ein waschechter Schütze der 17. Kompanie ist auch zum Bataillonskommandeur gewählt worden: Franz Kampers leitet nun schon seit fast 11 Jahren die Geschicke des VII. Bataillons mit großem Erfolg.

Im Jahr 2002 feiert die 17. Kompanie Bakumer Straße („Nassauer Rosenkompanie“) ihr 50-jähriges Kompaniejubiläum. Das große Fest für Jung und Alt findet am 1. Wochenende im August, dem 03. und 04. August, auf einem Festplatz statt.

Hierzu sind alle Schützen bereits jetzt herzlich eingeladen.

ff. 19. Kompanie „Meyerfelde“

Im Jahre 1958 entstand die 19. Kompanie, als Franz Garthaus Willy Leeferink sen. versprach: „Wenn ihr Schützenfest marschiert, gibt es eine Flasche Dujardin.“ Damit begann die „Jagd“ nach den Schützen und zum Schützenfest 1958 marschierte die 19. Kompanie erstmals mit 15 Schützen aus. Daraus entstand der anfängliche Name „Dujardin-Jäger“, der allerdings später fallen gelassen wurde.

Zum ersten Hauptmann wurde Josef Sieve gewählt, ihm stand im Gründungsjahr Alfred Handke als Feldwebel zur Seite. Nach den ersten Jahren auf dem Meyerfelde, diente von 1961 bis 1996 die Gaststätte Franz Beuse als Kompanielokal. Als dieses Ende 1996 geschlossen wurde, kehrte die 19. Kompanie dann zum Meyerfelde zurück. Die gute Kameradschaft und die stets offenen Arme für neue Schützenbrüder haben die Mitgliederzahl kontinuierlich bis auf 50 im Jahre 2002 anwachsen lassen.

Im Jahre 2002 steht die Kompanie unter der Leitung von Hauptmann Ottmar Fischer, als Feldwebel fungiert Werner Kröger, das Amt des Schriftführers bekleidet Andreas Herzog; Kassierer ist Guido Albers.

Neben dem Schützenfest und den damit verbundenen Versammlungen gibt es noch mehrere Veranstaltungen, die zum festen Bestandteil des Kompanielebens geworden sind. Dazu gehören u. a. das Monatsschießen (sowohl Schützen als auch Schützenfrauen), der Maigang, eine Boßeltour und natürlich das Kohlessen mit großer Tombola, deren Erlös immer Missionsschwester Geline geb. Julia Nordmann in Südafrika zugute kommt.



- hintere Reihe v.I.:** Andre Käßner, Ludger Herzog, Stefan Herzog, Thorsten Käßner, Matthias Kröger, Heinz Tapphorn, Helmut Kamphaus, Joachim Schmedes, Berthold Nordmann, Marcel Leeferink, Alexander Diez, Hermann Buddelmeyer, Frank Sieve, Jürgen Herzog
- mittlere Reihe v.I.:** Hauptmann Ottmar Fischer, Andreas Herzog, Marcel Debring, Hubert Freude, Andrik Hackmann, Heinz Kamphaus, Bernd Heitmann, Willi Leeferink, Walter Krüger, Franz Sieve, Erwin Nordmann, Jürgen Bokern, Richard Nordmann, Guido Albers, Franz-Josef Fischer, Karl-Heinz Due, Feldwebel Werner Kröger
- vordere Reihe v.I.:** Rudi Fabritz, Helmut Sieve, Alfred Brüning, Engelbert Nordmann, Giemens Kohl, Albert Kamphaus, Paul Sperveslage, Franz Elbers, Werner Kröger
- es fehlen:** Josef Heckmann, Jan-Bernd Heitmann, Alois Herzog, Stephan Köhne, Franz Kühling, Markus Leeferink, Heinrich Sieve, Josef Tapphorn, Helmut Tegenkamp und Major Werner Tinnemann

gg. 25. Kompanie „Unlandsbäke“

Die 25. Kompanie „Unlandsbäke“ wurde 1987 durch die Initiative der Schützenbrüder Werner Wieferich, Gerd Plath und Rainer Pöhlking gegründet. Sie feierte somit im vergangenen Jahr den 15. Jahrestag ihres Bestehens.

Insbesondere dem Schützenbruder Werner Wieferich, der der Kompanie 15 Jahre als Hauptmann vorstand, ist es zu verdanken, dass aus den 17 Gründungsmitgliedern mittlerweile 46 aktive Schützen wurden.

Nicht zu vergessen ist auch die hieraus entstandene Kinderschießgruppe unter Aufsicht von Bernd Völkerding, welche auf lange Sicht für genügend Nachwuchs sorgen wird.

Die Kompanie zeichnet sich durch ihren ausgesprochenen Familiensinn aus, der sich unter anderem dadurch zeigt, dass sich der Schützenfest-Dienstag vom Tag des Resteverzehrs mittlerweile zu einem Familientag mit vielen Highlights entwickelt hat.

Hierzu zählen unter anderem das Kinderschießen, das Ausschießen des Klotzkönigs und der Kompaniekönigin.

Weiterhin darf sich die Kompanie mit Fug und Recht als Erfinder der Boßeltouren im Lohner Schützenregiment fühlen. Sie werden seit über zehn Jahren durchgeführt und erfreuen sich immer steigender Beliebtheit.

Die Kompanie strebt für die Zukunft keine hohen Ziele an, nur den Erhalt der vorhandenen Harmonie innerhalb der Kompanie dürfte ein Anliegen aller Schützen sein.

Vorstand:	Hauptmann:	Helmut Staarmann
	Schriftführer:	Frank Riesenbeck
	Feldwebel:	Martin Stolte
	Kassierer:	Ulrich Seeger
	Schießwart:	Ludger Roenbeck



Barlage Andreas, Roenbeck Ludger, Bocklage Ludger, Ruholl Ludger, Böckmann Jürgen, Runnebom Alois, Böhmker Tobias, Runnebom Jürgen, Bornhorst Bernhard, Runnebom Ulrich, Fangmann Hans-Jürgen, Schlörmann Marc, Fangmann Stephan, Schreckenbergh Bernhard, Hane August, Schreckenbergh Jan-Bernd, Hartke Oliver, Schweer Thomas, Hinxlage Martin, Seeger Ulrich, Iffländer Konrad, Staarmann Helmut, Kallage Michael, Steffen Jens, Kampers Walter, Stegemann Frank, Lange Gregor, Stolte Martin, Lange Carsten, Stüwe Hubert, Menke Ludger, Tombrägel Reinhard, Möhlenhaskamp Ludger, Varelmann Franz, Nordlohne Thomas, Völkerding Bernhard, Nordlohne Clemens, Völkerding Christian, Pille Norbert, Wempe Jürgen, Plath Gerd, Wieferich Werner, Plath Sascha, Pöhlking Rainer, Ramming Thomas, Riesenbeck Frank

hh. 40. Kompanie „Zur Fuchshöhle“

Vorstand: Hauptmann: Manfred Nuxoll
 Feldwebel: Markus Feldkamp
 Kassierer: Bernd Westendorf
 Schriftführer: Arnd Wempe



vordere Reihe (v. links): Joseph Nuxoll, Ernst Behrend, Engelbert Espelage, Gerd Seelhorst, Manfred Nuxoll, Markus Feldkamp, Patrick Wilde, Norbert Drews, Manfred Feldkamp, Manfred Ruholl, Albert Deters, Paul Holzenkamp, Hubert Willenbrink

zweite Reihe (v. links): Reinhold Holzenkamp, Norbert Klumpe, Bernd Westendorf, Andreas Stolte, Thorsten Wollering, Johannes Scheper-Stuke, Werner Holzenkamp, Arnd Wempe, Dieter Pyrk, Ralf Deters, Ludger Sieveke, Markus Sieveke, Clemens Trenkamp, Henning Trenkamp, Franz-Josef Kreymborg, Albert Dammann

es fehlen: Hermann Danmann, Richard Hasenkamp, Alfons Nuxoll, Jörg Petersdorf, Günter Pyrk und Helmut Voth

Die 40. Kompanie wurde im Jahre 1968 in der Gaststätte Paul Holzenkamp, Lohnerwiesen, gegründet, wo sich noch heute das Vereinslokal befindet.

26 Schützen fanden sich zum Gründungsjahr ein, von denen noch 6 Schützen aktiv am Kompanieleben teilnehmen. Heute zählt die 40. Kompanie „Zur Fuchshöhle“ 35 Schützen.

Neben den beiden Kinderkönigen, Reinhold Holzenkamp (1974 mit Kinderkönigin Edeltaut Hausfeld) und Norbert Klumpe (1978 mit Königin Hedwig Menke-Zumbrägel) stellte die 40. Kompanie im Jubiläumsjahr 1992 mit Ernst und Martina Behrend den König des Lohner Schützenvereins.

Der höchste Orden für „Kameradschaft und Treue“ wurde im Jahr 1996 an Paul Holzenkamp verliehen.

Die Höhepunkte der Schützenfestsaison 2001/2002 sind bis heute die Präsentation der neuen Kompaniefahne während des Schützenfestes und das Erringen des Königspokals im Rahmen des Bataillonsschießens im Oktober 2001 im Kompanielokal Paul Holzenkamp.



Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen.

Auf unserem Schützenfest gibt es immer eine Menge Spaß und alles Gute für Leib und Seele. Wir freuen uns, Sie dort zu treffen und mit Ihnen zu plaudern. Bis dann!

Walter Uhlhorn Generalvertretung der Allianz,
Norbert Lamping Kundenbetreuer, **Jens Deters** Kunden-
betreuer, Adenauerring 32, 49393 Lohne Oldenburg,
Telefon 0 44 42.92 17 17

Allianz 

ii. 46. Kompanie „Aschenputtel“

Die 46. Kp. „Aschenputtel“ wurde am 21.02.1996 von 8 Schützen aus dem Siedlungsgebiet Moorkamp/Corveystraße in der Gaststätte „Zur Rampe“ gegründet. Da der 21.02 ein Aschermittwoch war, nahm man das zum Anlass, der Kompanie den Namen „Aschenputtel“ zu geben. Zum Schützenfest 1998 wurde das Kompanielokal gewechselt. Die Gaststätte „die kleine kneipe“ wurde nun für die Schützen zur zweiten Heimat. Sämtliche Kompanieversammlungen und Kompaniefeste, wie das jährliche Kohlessen, werden von nun an dort abgehalten. Mittlerweile haben solche Termine wie das Schützenfest, das viermal jährliche Schießen, der Maigang mit den Familien, das Schießen mit den Kompaniefrauen, das Bataillonsschießen und der Bataillonsball einen festen Platz im Terminplan eines jeden Schützen. Die 46. Kp. „Aschenputtel“ ist jetzt auf eine Stärke von 31 Schützen angewachsen. Dieses schnelle „Wachstum“ der Kompanie ist auf ein intaktes Kompanieleben zurückzuführen, wo alle sich wohlfühlen und gerne miteinander feiern. Die angenehme und gemütliche Atmosphäre bei Agnes in „der kleinen kneipe“ tut ein Übriges.

Der derzeitige Vorstand der 46. Kompanie „Aschenputtel“ setzt sich wie folgt zusammen:

Hauptmann:	Frank Holzenkamp
Feldwebel:	Konrad Becker
Kassierer:	Burkhard Koch
Schriftführer:	Ludger Freude



jj. 51. Kompanie „Moorkamper Euwer“



Fahnenträger: Marvin Schwerter, Tobias Niedfeld
knieend: Jürgen Schulz, Ulrich Hausfeld, Stefan Wilke
stehend: Norbert Schwerter, Jürgen Uptmoor, Gerd Schmidt,
Yannik Schwerter, Konrad Sieverding, Norbert Niedfeld
es fehlen: Matthias Kamphaus, Hubert Bröring

Bezüglich der verschiedenen Aktivitäten der erst am 24. Oktober 2000 gegründeten 51. Kompanie wird auf den besonderen Bericht in dieser Ausgabe des Schützenblattes verwiesen.

Der Vorstand dieser jungen, aktiven Kompanie besteht aus folgenden Schützen:

Hauptmann: Norbert Niedfeld
Feldwebel: Norbert Schwerter
Kassierer: Gerd Schmidt
Schriftführer: Jürgen Uptmoor

kk. Boßeltour der 51. Kompanie Moorkamper Euwer

Am 02. März 2002 führte die 51. Kompanie eine Boßeltour durch. In Begleitung der Schützenfrauen wurde die Boßelkugel über eine Strecke von 5 bis 7 Kilometern gerollt, geworfen, gekugelt, aber auch geschoben.

Obwohl sich alle Teilnehmer/-innen größte Mühe gaben, ging die Kugel doch mehrmals verloren und musste sogar einige Male aus gut gefüllten Gräben gefischt werden. Jeder „Fehlwurf“ wurde natürlich vom Organisator Hubert Bröring unbarmherzig mit Straf-punkten belegt.

Schützenschwester Ulla Niedfeld und Schützenbruder Gerd Schmidt erreichten die höchste Strafpunktzahl und somit die „Königswürde“.



Einige Teilnehmer der Boßeltour 2002

Kompanie-Sanitäter Jürgen Uptmoor brauchte übrigens nicht einzugreifen, dennoch war seine in praktische kleine Fläschchen abgefüllte Medizin bis zum Abschluss der Tour verzehrt.

Beim abschließenden Kohlessen im Restaurant Stratmann wurden Ulla Niedfeld und Gerd Schmidt zum Königspaar gekürt.

Elektro Hövemann

D. Nordlohne & N. Taphorn



FACHBETRIEB DER ELEKTRO-INNUNG

Lindenstraße 102 - 49393 Lohne
Telefon 0 44 42/16 30 - Telefax 0 44 42/92 19 99

II. Die 7. Kompanie I. Zug „Moorkamp“

Im Jahre 1950 wurde die 7. Kompanie „Moorkamp“ gegründet. Bereits 1951 stellte sie mit Richard Hane den Kinderkönig. Danach dauerte es 19 Jahre, bis die Kompanie mit Ludger Stratmann im Jahre 1970 zum zweiten Mal den Kinderkönig stellte.

Aber auch die „richtigen“ Schützen zeigten in der nunmehr 52-jährigen Geschichte der „Moorkamper“ ihr Können.

Im Jahre 1977 errang Paul Uptmoor die Königswürde, zu seiner Königin erkor er sich seine Ehefrau Christel. Zum Hofstaat gehörten Alfred Fröhle als Finanzminister, Richard Hane als Postminister, Bernd Nordlohne als Wirtschaftsminister sowie Franz Brumley als Ernährungsminister.

Der Kompanievorstand setzte sich in den zurückliegenden Jahren wie folgt zusammen:

Hauptleute		Feldwebel	
1950 – 1952	Clemens Fangmann	1950 – 1951	Eduard Niemann
1953 – 1954	Paul Nordlohne	1952	Hans Taphorn
1955 – 1956	Ludwig Lohmann	1953	Clemens Fangmann
1957 – 1958	Hans Fröhle	1954	Herbert Bak
1959 – 1963	Alfons Stratmann	1955 – 1956	Josef Fisser
1964 – 1976	Alfred Fröhle	1957 – 1958	Paul Schmidt
1977 – 1986	Bernd Burdick	1959 – 1963	Alfred Fröhle
1987 – 1989	Manfred Dierken	1964	Paul Elbers
1990 – 1994	Clemens Schmidt	1965	Josef Hartmann
Seit 1995	Klemens Deters	1966	Bernd Burdick
		1967 – 1968	Horst Lamping
		1969 – 1971	Josef Kalvelage
		1972 – 1974	Albert Schwabe
		1975 – 1985	Paul Elbers
		1986 – 1995	Edmund Stratmann
		1996 – 2000	Joachim Specht
		Seit 2001	Jürgen Hake

Der gesamte Kompanievorstand setzt sich zurzeit wie folgt zusammen:

Hauptmann: Klemens Deters
Feldwebel: Jürgen Hake
Kassierer: Jürgen Nordlohne
Schriftführer: Franz Nordlohne



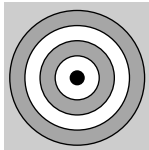
obere Reihe: Franz Nordlohne, Paul Elbers jun., Werner Berkensträter, Markus Kröger, Helmut Niedfeld, Josef Schmidt, Edmund Stratmann, Rudolf Schmedes; **mittlere Reihe:** Andre Dierken, Bernd Nordlohne, Paul Elbers sen., Paul Uptmoor, Bernd Burdiek, Ludger Schmidt, Mathias Hörmeyer, Bernd Lamping, Heinz Bokern, Norbert Bockstette, Michael Schmidt, Markus Kröger, Klemens Schmidt; **untere Reihe:** Heinrich Ruholl, Alfred Fröhle, Ludger Lamping, Josef Kalvelage, Kurt Albers, Jürgen Hake, Klemens Deters, Josef Wielage, Richard Hane; - **liegend:** Christoph Dierken; **es fehlen:** Manfred Dierken, Christian Kampers, Andreas Kröger, Albert Landwehr, Ernst Landwehr, Hermann Nordlohne, Jürgen Nordlohne, Albert Schwabe, Markus Siebert, Joachim Specht, Karsten Bockstette

SPALTHOFF...Fotostudios

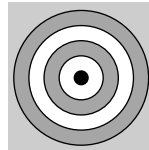
für angewandte Fotografie: Portrait - Werbung - Industrie



Studio2: Lindenstraße 9 49393 Lohne Fon: 04442 - 72106
Studio1: Hambergstraße 6



Immer ein Volltreffer !



Neu! Hölzer mit FSC-Zertifikat!



Holz · Kunststoff · Aluminium
Fenster · Türen · Rolläden
Zimmertüren · Treppen

Anschrift: Riesenbeck Holz-Kunststoff-Bau GmbH
Postfach 1503 · 49382 Lohne
Gewerbering 16 · 49393 Lohne
Telefon: 0 44 42 / 92 53-0
Telefax: 0 44 42 / 92 53 - 92
eMail: info@riesenbeck-lohne.de
Internet: http://www.riesenbeck-lohne.de

*Ihr Handwerksbetrieb für Perfektion
und Gestaltung
von Fenster- und Haustüranlagen*

Lern- und Sprachschule

Arkenau

Wir sind seit 15 Jahren
für Ihre Kinder da

Ihr Kind hat Probleme in:
Mathe / Deutsch
Englisch / Französisch
Latein

Wir bieten Ihnen
zu fairen Preisen

- Nachhilfe im Einzelunterricht
- Individuelle und intensive Betreuung
- Unterricht durch voll ausgebildete Lehrer
- keine Langfristverträge

Tel. 04442 / 937 444 · Lindenstraße 18 · 49393 Lohne

PROFIKIDS®

Computerschule für Kinder

Computerunterricht
in Kleingruppen

- Individuelle Betreuung
- Altersgleiche Gruppen
- Altersgerechter Unterricht
- Einstieg jederzeit möglich

arsmedia®

Die Computerschule

Einsteiger- und Profikurse in:

- Word, Excel, PowerPoint, Outlook, Access
- Internet, HTML, FrontPage

mm. Die 7. Kompanie II. Zug – Vor 20 Jahren fing alles an

Während eines Thekenabends im Spätherbst des Jahres 1981 beschloss eine kleine Gruppe heranwachsender Moorkamper, eine neue Schützenkompanie zu gründen.

Nach langen, teils heftigen aber immer lustigen und freundschaftlichen Diskussionen und Erörterungen wurde dann seitens des Schützenregiments, vertreten durch den damaligen Präsidenten Aloys Diekstatt, sowie des Bataillons, Major Alfons Stratmann, ein Kompromissvorschlag unterbreitet.

Dieser sah vor, einen II. Zug der 7. Kompanie ins Leben zu rufen. Das bedurfte dann aber noch einiger Überzeugungsarbeit innerhalb der 7. Kompanie. In langen Gesprächen im Kompanielokal verloren sich nach und nach die Berührungsängste. Noch im gleichen Jahr zeigten mehr als 20 Schützen Interesse am „Unternehmen II. Zug“.

Die Planung wurde weiter verfolgt. So kam es eines Freitagsabends zur Generalprobe. Unter der Leitung des Bataillonskommandeurs Major Alfons Stratmann und des (Holz-) Waffenschmieds Manfred Dierken stellten sich die „Neuen“ vor dem Kompanielokal in Reih und Glied auf – es erfolgte der erste offizielle Nachtmarsch mit Gesang rund um das Mühlengelände. Somit waren sich alle nicht nur im Gleichschritt einig und der „II. Zug“ war in trockenen Tüchern.

Die offizielle Gründungsversammlung fand am 17. Mai 1982 statt. Unter Vorsitz des Wahlvorstandes, der aus Major Alfons Stratmann, Hauptmann Bernd Burdick, Feldwebel Paul Elbers sowie Manfred Dierken bestand, wählten 19 Schützen ihren ersten „eigenen“ Kompanievorstand.

Hauptmann wurde Helmut Niedfeld, Rainer „Bagger“ Stratmann wurde zum Feldwebel gewählt, Hermann Niedfeld war der erste Kassierer und Ludger Schmidt Schriftführer.

Durch das kontinuierliche Zusammenwachsen dieser jungen Kompanie blieb auch das Anwachsen der Mitgliederzahl nicht aus. Es ist somit auch nicht verwunderlich, dass 20 Jahre nach der Kompaniegründung der Schützenthron des Jahres 2001/2002 aus den Reihen der 7. Kp. II. Zug stammt.

Dieser Schützenthron spiegelt in seiner Zusammensetzung einen Querschnitt der 7. Kompanie wieder. Unterstützt wird der Thron durch annähernd 90 Schützen, die sich immer wieder an ihrem hervorragenden Vereinslokal erfreuen, das ihnen sowohl innen wie außen alle Möglichkeiten bietet, das Kompanieleben und ein Königsjahr mit Bravour zu gestalten.

Der aktuelle Vorstand der 7. Kp. II. Zug stellt sich zurzeit wie folgt dar:

Hauptmann:	Peter Kröger
Feldwebel:	Hubert Schlömer
Kassierer:	Markus Haskamp
Schriftführer:	Markus Beuse



1. Reihe v. l.: Hauptmann Peter Kröger, J. Bünger, E. Fröhle, Schriftführer M. Beuse, J. Sieve, J. Stein, L. Emken, A. Stratmann, R. Leeferink, M. Lamping, B. Kühling, Kassierer M. Haskamp, Feldwebel H. Schlömer; **2. Reihe v. l.:** König Hermann Niedfeld, H. Pille, A. Heseding, D. Eik, G. Börgerding, P. Müller, G. Frerichs, St. Westerhaus, Chr. Schomaker, Th. Meyer, O. Schulte, R. Stratmann, W. Eik; **3. Reihe v. l.:** M. Emken, U. Fröhle, D. Mrotzek, F. Sieve, Chr. Zerhusen, R. Diekmann, U. Fröhle, R. Lehmann, A. Tabeling, A. Bokern, Chr. Tegenkamp, M. Arlinghaus, **Knieend:** D. Stratmann, T. Niedfeld, K. Stratmann, G. Landwehr; **Es fehlen:** E. Emken, P. Bokern, Th. Kolhoff, R. Böse, K. Heil, M. Heseding

SANDRA CATTAU

Ihr Friseur

Keetstraße 38 · 49393 Lohne · Tel. 0 44 42/7 28 66

nn. Die 50. Kompanie „Vossberg“



Vordere Reihe kniend:
Hintere Reihe stehend:

*Stefan Henke, Harald Wobbeler, Dennis Nießel, Stefan Kühling
Hauptmann Ludger Sieve, Alexander Wenning, Schriftführer Jürgen
Fischer, Kassierer Holger Brundiers-Gerdesmeyer, Christoph
Penski, Andreas Schnieders, Feldwebel Torsten Igelmann
es fehlen: Rainer Endler, Michael Deters*

oo. 50 Jahre 18. Kompanie „Laubfrosch“

Vor 50 Jahren wurde die 18. Kompanie „Laubfrosch“ gegründet. Dies nahmen die Mitglieder der 18. Kompanie zum Anlass, mit Freunden, Gönnern und Nachbarn zu feiern. Unter der Leitung von Hauptmann Berthold Schulte wurde am 04. und 05. Mai ein Fest der Superlative organisiert. Der Reit- und Fahrverein Lohne stellte den Schützen die Reithalle zur Verfügung. Diese bot einen idealen Rahmen für die Festlichkeiten. Den Auftakt der Feierlichkeiten bildete der Festabend am 04. Mai. Zu diesem konnte die 18. Kompanie zahlreiche Gäste begrüßen, allen voran die Königsthronen aus Lohne und Bokern-Märschendorf, Schützenpräsident Walter Meyer, dessen Amtskollege aus Bokern-Märschendorf, Josef Kamphaus, den Ehrenpräsidenten Burkhard Krapp und Gattin Dagmar, die Kommandeure Franz Kampers, Franz Götting, Günther Zumbrägel und Stephan Fischer, sowie die Kompanievorstände des VII. Bataillons. In seiner Rede dankte

Hauptmann Schulte allen Schützenbrüdern und Schützenschwestern der 18. Kompanie für ihr Engagement. Ein besonderer Dank ging an Werner Vornhagen für die Erstellung der Festchronik. Eine besondere Ehrung erfuhren die noch in der Kompanie aktiven Gründungsmitglieder Alfons Pundt, Josef Bergmann, Vereinswirt Alfons Frilling, Bernhard Pundt und Heinrich Rottinghaus. Sie wurden mit einer Verdienstplakette ausgezeichnet. König Hermann verlieh ihnen die Königsnadel in Gold. In seiner Ansprache bedankte sich König Hermann ausdrücklich bei den Schützen der 18. Kompanie. Besonders hob er ihre aktive Rolle im Königsbataillon hervor und dankte für die Unterstützung des Thrones im Königsjahr. Schützenpräsident Walter Meyer dankte in seiner Rede der 18. Kompanie u.a. für den neuen Schatzmeister des Regiments, Werner Vornhagen, der aus den Reihen der 18. Kompanie stammt. Im Anschluss an den offiziellen Teil wurde ausgiebig gefeiert. Der zweite Tag begann mit einem zünftigen Frühschoppen. Als Vertreterin der Stadt Lohne überbrachte Elsbeth Schlärman die besten Wünsche zum Jubiläum im Namen von Rat und Verwaltung. Musikalisch wurde der Vormittag von dem Shanty-Chor „Die Windbreakers“ aus Mühlen gestaltet. Am Mittag fand die Erbsensuppe aus der Gulaschkanone reißenden Absatz. Der Nachmittag bot so manches für Jung und Alt. So standen ein Hubschrauberrundflug und eine Modenschau auf dem Programm. Für die Kleinen war eine Hüpfburg aufgebaut. Für Musik sorgte der Spielmansszug Lohne. Erst am späten Abend fand das Jubiläumsfest der Extraklasse sein Ende.



b. I. Bataillon

aa. Lohner Schützen helfen Behinderten



Die 9. Kompanie „Wichel“ und die 42. Kompanie „Lönsberger“ spendeten den Erlös ihres zweiten Eichenfestes über DM 4.000,00 an das Aphasie-Zentrum Josef Bergmann GmbH, Langförden sowie DM 2.000,00 an die Integrationsgruppe Lohne. Der Geschäftsführer des Aphasie-Zentrums, Werner Dornieden, wie auch Martin Nordlohne von der Lohner Integrationsgruppe dankten dem Bataillonskommandeur Franz Götting für die großzügige Unterstützung ihrer Arbeit. Gleichzeitig informierten sich die Lohner Schützen direkt vor Ort über das in der breiten Öffentlichkeit relativ unbekannte Störungsbild „Aphasie“ und versicherten, auch zukünftig diese modellhafte Einrichtung für die Rehabilitation von Menschen mit Sprach- und Sprechstörungen weiter zu unterstützen.

bb. 13. Kompanie „Schellohne“ auf Reisen

„Der Berg ruft“ – unter diesem Motto unternahm die 13. Kompanie „Schellohne“ vom 23. bis 27. Mai 2001 ihre Kompaniefahrt.

Als erstes Ziel wurde Rotenburg o. d. T. zur Zwischenübernachtung ins Auge gefasst. Nach vielen Stunden Fahrt -5 Stunden hatte man in mehreren Staus verbracht- erreichte die Reisegruppe dieses erste Ziel. Nach einer Stadtbesichtigung und einem kräftigen Abendessen fand der erste Reisetag in gemütlicher Runde seinen Ausklang.

Am zweiten Reisetag ging es dann weiter nach Riezlern im Kleinwalserthal. Im neu renovierten Gasthof „Zur Traube“ wurde Quartier bezogen. Am Abend blieb noch Zeit, mit dem Bus eine Erkundungstour durch das schöne Kleinwalserthal zu unternehmen.

Die nächsten beiden Reisetage waren für verschiedene Aktivitäten reserviert. So wurden Fahrten nach Füssen -Schloss Neuschwanstein- und Oberstdorf -Skisprungschanzen- unternommen. Zusätzlich wurde eine Bergwanderung zu dem schönen Ort Riezlern unternommen, während der natürlich auch eine zünftige Rast in einer Almhütte nicht vergessen wurde.



Die Reisegruppe der 13. Kompanie während einer Rast

Abends nahm die Reisegruppe an einem „Dudlerabend“ mit dem bekannten „Alpentrio“ teil, der allen viel Spaß bereitete, so dass kein Auge -und auch keine Kehle- trocken blieben.

Am 27. Mai wurde die Rückreise angetreten. Nach erfreulich zügiger Fahrt kehrten alle Reiseteilnehmer noch im Kompanielokal „Im Krug zum grünen Kranz“ ein. Bei Kottlet und Bier wurden hier die vielen Erlebnisse der Reise noch einmal durchgesprochen. Hauptmann Helmut Blömer dankte den Organisatoren und Reiseleitern Walter und Christa Krapp mit einem Präsent und einem sechsfachen „Schuss Heil“ für die hervorragende Reiseplanung. Selbstverständlich wurde auch der Busfahrer in diesen Dank mit einbezogen.

cc. 13. Kompanie wieder einmal erfolgreich

Am Samstag, dem 29. September 2001, waren die Schützen des I. Bataillons aufgerufen, am Regimentspokalschießen 2001 teilzunehmen. Eine große Anzahl von Schützen, insbesondere der 13. Kp. „Schellohne“ folgte der Einladung – nicht ohne Erfolg: Man errang den 3. Platz aller Bataillone des Schützenregiments Lohne.

Am darauf folgenden Sonntag, dem Tag der Siegerehrung, nahmen dann die Schützen der 13. Kompanie ihre Chancen wahr und landeten ganz vorne.



Erstmals in der nunmehr 63-jährigen Geschichte der „Schellohner“ konnten der Königspokal sowie auch der Wanderpokal des Schützenvereins Lohne e.V. von 1608 in Empfang genommen werden. Die Schützenbrüder Alfons Krümpelbeck, Josef Götting und Hans Rolles erzielten mit 49/46/50 Ring, insgesamt also 145 Ring das beste Ergebnis aller teilnehmenden Kompaniemannschaften.

Schützenpräsident Walter Meyer präsentiert den Wanderpokal im Beisein von König Hermann „von Eier und Geflügel“ sowie den erfolgreichen Schützen

Ebenfalls diese Schützen visitierten anschließend den Königspokal an. Mit der Ringzahl 49/49/50 -insgesamt also 148 Ring- konnten sie auch hier das beste Ergebnis erzielen und im Rahmen der Siegerehrung den Königspokal aus der Hand von König Hermann „von Eier und Geflügel“ in Empfang nehmen.

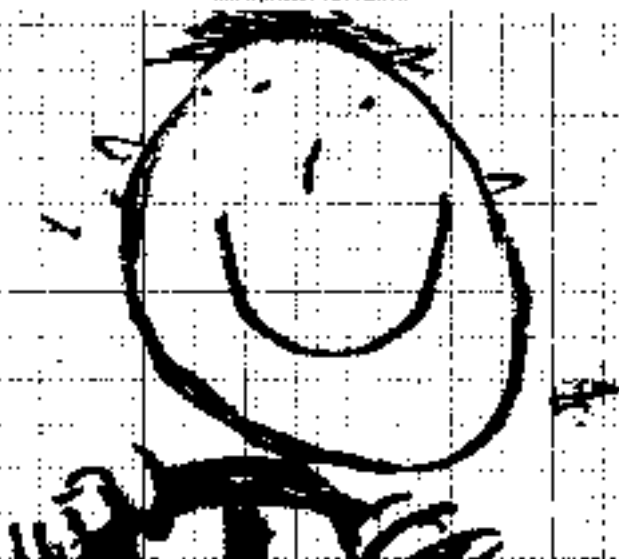
Die hohe Ringzahl von 148 wurde übrigens nach bisherigen Informationen beim Schießen um den Königspokal noch nie erzielt.



Die erfolgreichen Schützen der 13. Kp. „Schellohne“ mit der Bataillonsführung v. l. n. r.: Adjutant Hauptmann Herbert Rohe, Hans Rolles, Oberstleutnant Alfons Krümpelbeck, Ehrenhauptmann Josef Götting, Bataillonskommandeur Oberstleutnant Franz Götting

Ein gepolsterter CDI-fahren.

STILL 1992



An diesem Gesicht haben wir jahrelang gefeilt.

► Unter Diesel-Fahren steht man eigentlich ganz zufriedene Gesichter. Kein Wunder: ungestört, des niedrigen Verbrauchs und der hohen Zuverlässigkeit. Auch was die Dynamik angeht, so erinnert der CDI (Common Rail Direct Injection) eher an einen Benzinler. Auch in Sachen Laufruhe hat sich der Diesel gehörig gewandelt. Woher Berlin Kultstift noch bei

Vollgas glitzert sich der CDI akustisch als Diesel zu erkennen. Aber warum testen Sie ihn nicht einfach mal selbst? Sie werden bestimmt ein glückliches Gesicht machen!



Mercedes-Benz

Menke

Mercedes-Benz Vertragswerkstatt
der DaimlerChrysler AG
Langweger Straße 2 · 49393 Lohne
Telefon (0 44 42) 92 29-0

dd. 42. Kompanie – Neue Kompaniefahne für „Die Lönsberger“

Nahezu 50 Jahre hatte die alte Kompaniefahne alle Höhen und Tiefen der 42. Kompanie miterlebt, doch nach dem Schützenfest 2000 kam sie nun endlich aufs Altenteil und wurde durch eine neue Fahne aus Samt und Seide ersetzt.

Die Vorderseite der neuen Kompaniefahne aus goldiger Seide zeigt ein Wappen, das die Struktur der 42. Kompanie wiedergibt. Die ehemalige Ziegelei in Nordlohne, das Siebengestirn in Krimpenfort und der Lönsberg symbolisieren die örtliche Zusammensetzung der Kompanie aus Nordlohner und Krimpenforter Schützen.



*Die Vorderseite
(Bildseite) der
neuen Kompanie-
fahne*

Auch das Motto „Alt und Jung im Schützenbund“ steht für das harmonische Miteinander der älteren und der jüngeren Schützen innerhalb der Kompanie.

Die Rückseite der Fahne aus edlem, dunkelgrünen Samt veranschaulicht die Zugehörigkeit zum Schützenverein Lohne e.V. von 1608 und wird graphisch durch die typisch gekreuzten Schützengewehre sowie Zielscheibe und Eichenlaub verdeutlicht.

Die neue Kompaniefahne wurde während der letzten Kompanieversammlung vor dem Schützenfest in feierlichem Rahmen und mit einem zünftigen Ausmarsch „in Uniform“ zum Dorfplatz in Nordlohne der Öffentlichkeit vorgestellt. Selbst die Bataillonsführung mit Oberstleutnant Franz Göting und seinem Adjutanten Herbert Rohe nahmen an der stimmungsvollen Vorstellung teil und beglückwünschten die stolzen „Lönsberger“ zu ihrer wertvollen neuen Fahne.



v. l. n. r.:

*Harald Landwehr,
Hubert Rottinghaus,
Hubert Schuling,
Hauptmann Franz Rießelmann,
Adjutant Herbert Rohe,
Ludger Espelage,
Oberstleutnant Franz Götting*

Die Finanzierung wurde ausschließlich aus Eigenmitteln (Spenden) auf die Beine gestellt. Allen Spendern sei hier an dieser Stelle nochmals herzlicher Dank ausgesprochen.

Damit die neue Fahne der Kompanie Glück und Gottes Segen bringt, wurde sie während der Schützenmesse 2001 von Kaplan Hermann Lückert geweiht.

Möge die neue Kompaniefahne auch späteren Generationen erhalten bleiben !!!

Allen Schützen der 42. Kompanie „Die Lönsberger“ wurde eine edle Anstecknadel mit dem eigens entworfenen Kompaniewappen sowie ein Uniform-Aufnäher überreicht.



Wir haben sie:

**Qualität und
Frische**

Café Eckhoff

Lohne · Brinkstraße 6 · Tel.: 13 24

ee. Oberstleutnant Franz Götting setzt sich ein

Der Bataillonskommandeur des I. Bataillons, Oberstleutnant Franz Götting setzte sich für den Schießsport des Schützenvereins Lohne ein. Auf Initiative von Franz Götting



wurden neue Gewehre angeschafft. In einem Gespräch mit seinen Kommandeurskollegen aus den Bataillonen wusste er diese zu überzeugen, sich an den Kosten von etwa 1300,00 € je Gewehr zu beteiligen. Somit war die Finanzierung der ersten sieben Gewehre gesichert. Da aber alle zwölf Gewehre ausgetauscht werden sollten, machte sich Franz Götting auf die Suche nach weiteren Sponsoren. Diese Sponsoren sind: König Hermann Niedfeld mit seinen Ministern, Präsident Walter Meyer, stellv. Präsident Rudi Wöhrmann, 1. Schießoffizier Gottfried Sieve-Lefferding und Höffmann Reisen Vechta. Somit befinden sich auf dem Schießstand zwölf neue Kleinkalibergewehre. Zehn Gewehre sind von der Firma Walther und zwei Gewehre für Linksschützen von der Firma Anschütz.

Zur Übergabe der Gewehre an den Schützenverein Lohne hatten Franz Götting und seine Frau Elisabeth am 14. April zu einer Feierstunde die Sponsoren, den Vorstand und den Stab auf den Schießstand eingeladen. Pfarrer Michael Matschke segnete die neuen Sportgeräte. In einer kurzen Ansprache dankte Oberstleutnant Götting allen Sponsoren für ihre Großzügigkeit und den Schießoffizieren für die Beratung bei der Auswahl der Gewehre. Symbolisch übergab er anschließend die Gewehre an Präsident Walter Meyer.

Dieser bedankte sich herzlich bei Franz und Elisabeth Götting für die Feierstunde und das große Engagement von Franz Götting. Ein Dank ging auch an alle Sponsoren.



Anschließend wurde der Einschießwettbewerb von Pastor Matschke, Präsident Meyer und Gottfried Sieve-Lefferding eröffnet. Folgende Schützenbrüder und Schützenschwestern belegten die jeweils ersten drei Plätze:

Damen:	1. Platz	Hedwig Kaddatz
	2. Platz	Baronin Monika Stratmann
	3. Platz	Silvia Vornhagen



Herren:	1. Platz	Werner Vornhagen
	2. Platz	König Hermann Niedfeld
	3. Platz	Baron Rainer Stratmann

Erst am frühen Abend klang die Feierstunde aus.



„Vorsicht! Waffen sind nicht ohne!“

ff. Oberstleutnant feierte 60. Geburtstag

Seinen 60. Geburtstag feierte der Kommandeur des I. Bataillons, Oberstleutnant Franz Götting am 18. Mai im Saale Göttke in Schellohne. Das Geburtstagskind konnte neben seiner Familie zahlreiche Freunde, Bekannte, Mitarbeiter, Geschäftspartner und Mitstreiter begrüßen. Unter den Gästen waren der ehemalige Landrat Clemens-August Krapp, stellv. Präsident Walter Krapp, die Kommandeure und ehemaligen Kommandeure Heinrich Dumstorff, Bernd Gier, Josef Greten, Herbert Brinkmann, Klaus Steffan und Günther Zumbrägel sowie der Ehrenpräsident des Schützenvereins Lohne, Burkhard Krapp mit Ehefrau Dagmar. Die Laudatoren hoben besonders Franz Göttings Engagement für soziale Belange und für den Schützenverein hervor. Der Jubilar wies in seiner Begrüßungsrede darauf hin, dass er all dies ohne seine Ehefrau Elisabeth nicht geschafft

hätte. Zu den Projekten, die von Franz Götting „auf den Weg gebracht“ wurden, gehören das Konzert von Marianne und Michael, die Anschaffung der neuen Gewehre, die Umrandung der Schützenhalle mit Spruchtexten. Insofern ist auch weiterhin mit Oberstleutnant Franz Götting zu rechnen. Der Spruch auf den Einladungskarten macht dies deutlich: „Er fühlt sich wie 40, er sieht aus wie 50 und ist 60.“ Mit Franz Götting muss der Schützenverein Lohne e.V. von 1608 nicht nur weiterhin rechnen, er kann auch in Zukunft auf ihn zählen.



gg. Bataillonsball 2001 - Ehrung für einen verdienten Schützen

Zum Auftakt der Ballsaison 2001 feierten die Schützen des I. Bataillons am 06. Oktober 2001 ihren alljährlichen Bataillonsball.

Das Organisationsteam der 20. Kompanie „Blitz“ unter Hauptmann Peter Bornhorn hatte sich mächtig ins Zeug gelegt und ein überaus attraktives und kurzweiliges Programm auf die Beine gestellt.

Zunächst begrüßte Bataillonskommandeur Franz Götting alle anwesenden Gäste, insbesondere König Hermann „von Eier und Geflügel“ mit seinem Hofstaat, eine Abordnung des Königsbataillons mit Major Franz Kampers an der Spitze sowie Vertreter der Bundeswehr aus Ahlhorn.

Nachdem die Orden und Pokale des Bataillonsschießens 2001 durch den Bataillonskommandeur Oberstleutnant Franz Götting und seinen Adjutanten Hauptmann Herbert Rohe überreicht wurden, kündigte der Feldwebel der 20. Kp., Walter Sieveke eine besondere Attraktion an.

Kein geringerer als Howard „Howie“ Carpendale betrat (als Double) die Bühne. Für einige Damen im Publikum gab es nun kein Halten mehr. Die Blumendekorationen wurden um einige Rosen erleichtert, um dem Autogrammwunsch den gehörigen Nachdruck zu verleihen.

Aber auch die angebotene, mit vielen wertvollen Preisen bestückte Tombola konnte sich sehen lassen, so dass die Lose im Nu vergriffen waren.

Eine besondere Überraschung hatten sich Bataillonskommandeur Franz Götting sowie der Hauptmann der 9. Kp. „Wichel“, Gerd Pieper, für einen Schützen der „Wicheler“ aufgespart.

Für seine besonderen Verdienste innerhalb seiner mehr als 12-jährigen Dienstzeit als Feldwebel der 9. Kompanie wurde **Ulli Klose** von den Vertretern der Bundeswehr aus Ahlhorn mit der gelben Feldwebelschnur ausgezeichnet.

Völlig überrascht und fast ein bisschen ergriffen bedankte sich der ehemalige „Spieß“ der 9. Kp. Wichel für diese außergewöhnliche Auszeichnung.



*Ulli Klose (Bildmitte)
nach der Verleihung der
gelben Feldwebelschnur*

c. II. Bataillon

aa. 41. Kompanie II. Zug „Adlerjäger“

Im Jahre 2002 feiert die 41. Kompanie II. Zug ihr 20-jähriges Jubiläum. Dies nahm die Kompanie zum Anlass, sich einen neuen Kompanienamen zuzulegen. Die Suche nach einem geeigneten Namen erwies sich als schwierig, sollte doch der neue Name den Charakter der 41. Kompanie II. Zug kennzeichnen. Alljährlich findet im Rahmen der Kompanie ein Adlerschießen statt. Dabei wird in gemütlicher, humorvoller, lockerer und



aufregender Art und Weise ein Kompaniekönig ermittelt. Vor dem Hintergrund dieser Tradition einigten sich die Schützen nach langer Diskussion auf den Namen „Adlerjäger“. Am 08.02.02 wurde die Namensänderung einstimmig beschlossen. Weiterhin wurde auch eine neue Kompaniefahne angeschafft, die durch zahlreiche spontane Spenden finanziert wurde. Diese neue Fahne wird beim kommenden Schützenfest präsentiert.

Fester Bestandteil des Kompanielebens der 41. Kompanie II. Zug „Adlerjäger“ ist das Adlerschießen. Der Holzadler wird stets von den Cloppenburgern Schützen gestellt. Geschossen wird unter der fachmännischen Aufsicht von H. Siemer.

Im Verlauf eines solchen Schießens werden rechter und linker Flügel, Zepter, Stoss, Apfel und Kopf gelockert und schließlich der gesamte Adler. Spätestens dann hat die Spannung ihren Höhepunkt erreicht, jeder Schütze möchte den Adler zu Fall bringen. Im Jahre 2001 gelang dies Schützenbruder Rainer Leckebusch, dessen Sieg gebührend gefeiert wurde. An dieser Tradition wollen die „Adlerschützen“ der 41. Kompanie auch weiterhin festhalten.



Hilgefort u. Götting



Metall- und Fensterbau GmbH

Industriestraße 5 · 49413 Dinklage/Oldb.

Tel.: 0 44 43/51 36-0 · Fax: 0 44 43/51 36-10

Privat: 0 44 42/37 34

Werte schaffen und gestalten.

- Langlebige, attraktive Fenster, Türen und Fassaden
- Individuelle und exklusive Wintergarten-Lösungen
- Vom Keller bis zum Dach - Wir liefern Kompetenz




SCHÜCO
INTERNATIONAL

bb. 40 Jahre 29. Kompanie „Osterberggrenadiere“

In diesem Jahr feiert die 29. Kompanie ihr 40-jähriges Bestehen. Im Jahre 1962 gründeten Schützenbrüder aus verschiedenen Kompanien, aber besonders viele neue Mitglieder aus der Nachbarschaft des Osterberges die 29. Kompanie „Osterberggrenadiere“. Sie sammelten sich um den damaligen Hauptmann Heinrich Willenborg und den Feldwebel Josef Zerhusen. Im Jahre 1963 marschierten sie erstmalig im Festumzug des Lohner Schützenregiments mit.

In den Jahren 1972/73 und 1985/86 stellte die 29. Kompanie die Schützenkönige. Zunächst gelang Josef Greten der Königsschuss, zu seiner Königin erwählte er natürlich seine Ehefrau Maria. Im Jahre 1985 traf Günter Zerhusen und wählte Ehefrau Veronika zur Königin.

Aber auch sonst war und ist die Kompanie sehr rege. So stellen die Osterberggrenadiere seit ewigen Zeiten die Fähnriche des II. Bataillons. Außerdem stellte die 29. Kompanie 10 Jahre den Bataillonskommandeur. Gleich zu Anfang suchten sich die Schützenbrüder die Gaststätte Zerhusen als Vereinslokal aus. Hier wurden sie viele Jahre durch den Wirt Heinz Zerhusen und Gattin Heti Zerhusen köstlich versorgt. Die Anzahl der Schützen in der 29. Kompanie stieg ständig an, so dass sie heute die stolze Zahl von 43 Mitgliedern erreicht hat. Noch heute sind viele Schützen aus den Anfangszeiten dabei und feiern in diesem Jahr ihr persönliches 40-jähriges Jubiläum. Ihnen soll auf diesem Weg recht herzlich gratuliert und gedankt werden, für ihr Engagement und den Humor, den sie in all den Jahren in die Kompanie haben einfließen lassen.

Ein besonderer Dank gilt aber auch den Schützenschwestern der 29. Kompanie, die in all den Jahren nicht nur mit uns gefeiert haben, sondern auch so manchen „Kater“ gepflegt haben.

Die 29. Kompanie „Osterberggrenadiere“ wünscht allen Schützen und allen Gästen des diesjährigen Schützenfestes viel Spaß und viele schöne Stunden auf „dem Lohner Fest“.



In den 40 Jahren der 29. Kompanie sind nicht nur viele neue Schützen hinzugekommen, es sind auch einige von uns gegangen. Mit diesen Schützenbrüdern hat die 29. Kompanie viel Spaß gehabt, und deshalb erinnern wir uns gerne an sie.

Wir wünschen allen Schützten viel Spaß!



**Otto
Sieve**

- HEIZUNG
- LÜFTUNG
- SANITÄR
- KLEMPNEREI
- SOLAR
- KUNDEN- UND
WARTUNGSDIENST

Lindenstraße 94

☎ 0 44 42 - **92 16 33**

Fax 7 21 50 · Funk 01 72/2 73 15 93

Internet: www.otto-sieve.de

E-Mail: info@otto-sieve.de

*Ihr Fachgeschäft am Markt 20
für Uhren und Schmuck*

Fachgerechter Service für Uhren und Schmuck
in eigener Meisterwerkstatt



Juwelier Bernd Diekstatt

Lohne · am Stadtbrunnen in der Fußgängerzone · ☎ 1594

Aufstellung der verstorbenen Schützenbrüder der 29. Kompanie

Karl Ahlers · Edu Bunte · Anton Nuxoll · Norbert Raker

Josef Herden · Helmut Riesenbeck · Werner Rießelmann · Anton Schlärman

Franz Schlarmann · Heinrich Schlärman · Helmut Schlärman · Willi Schlottag

Ludwig Tombrägel Senior · Kurt Twickler · Heino Westerhoff · Josef Zerhusen

Heinz Aumann · Hermann Meyer · Rudi Hegewald

Heinrich Willenborg · Erwin Roski

cc. 3. Kompanie I. Zug „Untere Lindenstraße“

In jedem Jahr organisiert der Vorstand der 3. Kompanie „Untere Lindenstraße“ für alle Schützenbrüder sowie die Kompaniefrauen den schon zur Tradition gewordenen Herbstgänger.

Im vergangenen Jahr trafen wir uns in der Gastwirtschaft Südbeck in Brägel zur Kaffeetafel. Anschließend gingen wir durch das schöne Brägel zu unserem Hauptmann Clemens Schlömer, wo eine Rast eingelegt wurde. Nach einer Stärkung führte uns der Weg zur Firma „Jacuzzi Whirlpool“ unseres Schützenbruders Thomas Lindhaus, der uns zu einer Firmenbesichtigung eingeladen hatte.



Die Teilnehmer/-innen des Winterganges vor der JVA Vechta

Den Abschluss dieser gut besuchten Veranstaltung bildete das Kohlessen in der Gastwirtschaft Göttke-Schellohne, wo wir bekanntermaßen gut bedient wurden.

Am 23. Februar 2002 hatten die Schützenbrüder des Festausschusses, August Becker, Josef Sandvoß und Josef Schumacher den Wintergang der 3. Kompanie organisiert.

Dreißig Teilnehmer/-innen trafen sich bei der Tankstelle Becker, um von dort mit einem Bus zur Justizvollzugsanstalt Vechta zu fahren. Unser Schützenbruder Josef Sandvoß hatte es ermöglicht, die JVA zu besichtigen.

Unter der fachkundigen Führung unseres Schützenbruders sowie seines Kollegen Peter Wegener bekamen wir viele interessante Einblicke in den Alltag eines Gefängnisses.

Von dort aus wanderten wir zur Gaststätte Jansen in Hagen. Die Strecke dorthin wurde, wohl wegen des strömenden Regens, zügig zurückgelegt. Hier hatte das Organisationsteam ein köstliches Wildessen für alle Teilnehmer bestellt.

In gemütlicher Runde ließen alle die gewonnenen Eindrücke revuepassieren.

dd. Kinderschießen des II. Bataillons

Am 23. Juni 2001 konnte Bataillonskommandeur Josef Greten 20 Kinder zwischen 6 und 15 Jahren im Schießraum der Gaststätte „Zum Weinberg“ zu einem Kinderschießen mit Lasergewehren begrüßen. Unter Leitung des Schießwartes Franz kl. Bornhorst (41. Kp. I. Zug „Evers Berg“) wurden in zwei Altersklassen die Sieger ermittelt. Der Nachwuchs war begeistert bei der Sache und am Ende standen die Sieger fest: In der Altersklasse 6-10 Jahre gewann Dominik Gustke (29. Kp. „Osterberg“). In der Altersklasse 11-15 Jahre siegte Helena Wiechens (41. Kp. „Evers Berg“). Aber auch die übrigen Teilnehmer gingen nicht leer aus. Sie erhielten als Anerkennung einen Orden.



Der Schützennachwuchs nach der Siegerehrung. Im Hintergrund Oberstleutnant Josef Greten und Schießwart Franz kl. Bornhorst.

ee. Das II. Bataillon unter neuer Führung

Am Freitag, dem 07. September 2001, stand auf der Versammlung des II. Bataillons die Wahl des Bataillonskommandeurs auf der Tagesordnung. Bataillonskommandeur Josef Greten kandidierte nach 10-jähriger Amtszeit nicht erneut. Oberstleutnant Greten bedankte sich bei allen anwesenden Kompanievorständen für zehn schöne Jahre. Er bat darum, diesen Dank an alle Schützenbrüder des Bataillons weiterzugeben. Sein besonderer Dank galt dem Adjutanten Matthias Hövemann und dem stellvertretenden Bataillonskommandeur Stefan Fischer.

Zu seinem Nachfolger wurde einstimmig Stefan Fischer aus der 41. Kp. „Adlerjäger“ gewählt. Als Adjutant steht ihm Matthias Hövemann, ebenfalls ein „Adlerjäger“ zur Seite. Komplettiert wird der neue Vorstand durch Clemens Freese aus der 29. Kompanie „Osterberg“, der zum stellvertretenden Bataillonskommandeur gewählt wurde.

Der frischgebackene Kommandeur Stefan Fischer dankte den Kompanievorständen für deren Vertrauen. Den anwesenden Vorstandsmitgliedern des Regiments, Alfons Krümpelbeck und Gottfried Sieve-Lefferding, teilte er mit, dass er auf eine gute Zusammenarbeit in den nächsten 5 Jahren hoffe. In gemütlicher und kameradschaftlicher Runde feierte das Bataillon noch bis in die Morgenstunden seinen neuen Major.



v.l.n.r.: Adjutant Matthias Hövemann, Bataillonskommandeur Stefan Fischer,
stellv. Kommandeur Clemens Freese

ff. Bataillonsball des II. Bataillons

Am 27. Oktober 2001 feierte das II. Bataillon seinen traditionellen Bataillonsball unter der Führung von Kommandeur Stefan Fischer im Saale Stratmann-Schöbel („Rechts ran“). Über 140 Gäste nahmen am Ball teil. Ehrengäste waren S.M. König Hermann mit seiner Königin Ingrid und der gesamte Hofstaat.

In diesem festlichen Rahmen fand die Verabschiedung des langjährigen Bataillonskommandeurs Josef Greten statt. In seiner Dankesrede hob Major Stefan Fischer die Verdienste Josef Gretens hervor. So wurde unter der Führung von Kommandeur Greten die Bataillonsnadel eingeführt, es wurden eine neue Bataillonsfahne und die Laseranlage für das Kinder- und Jugendschießen angeschafft, weiterhin wurde der Antreteplatz neu gestaltet. Im Namen aller Schützen bedankte sich Major Fischer bei Josef Greten für die geleistete Arbeit. Ein besonderer Dank galt auch seiner Ehefrau Maria für die tatkräftige Unterstützung in den vergangenen Jahren. Als Dankeschön und Anerkennung für die Verdienste überreichte er eine Wanduhr und einen Blumenstrauß und wünschte Josef und Maria alles Gute für die Zukunft.

Während des Balles wurden auch die 3 besten Schützen des vergangenen Schützenfestes geehrt. Es sind dies:

1. Preis: Werner Kuper, 3. Kompanie I. Zug „Untere Lindenstraße“
2. Preis: Oliver Schnieders, 32. Kompanie „Windmühlenberg“
3. Preis: Rainer Böhnisch, 33. Kompanie „Raketenkompanie“

Weiterhin erhielt der Hauptmann der 41. Kp. II. Zug „Adlerjäger“, Erwin Sperveslage, für das zurückliegende Regimentspokalschießen einen Pokal. Neben der Tombola war auch der Auftritt des Jugendspielmannszuges ein weiterer Höhepunkt des Balles. Mit ihrer guten Laune sorgten alle Besucher dafür, dass der Bataillonsball wieder einmal ein voller Erfolg war.



v.l.n.r.: Die Festausschussmitglieder Michael Schwies und Jürgen Gier, stellv. Kommandeur Clemens Freese, Bataillonskommandeur Stefan Fischer, Maria und Josef Greten und Adjutant Matthias Hövemann

gg. Das Bataillonsschießen 2002

Ein fester Bestandteil im Schützenjahr des II. Bataillons ist das Bataillonsschießen. Es fand am 2. und 3. Wochenende im März auf dem Schießstand in der Gaststätte „Zum Weinberg“, Windmühlenberg, statt und wird mit Lasergewehren durchgeführt.

Das Mannschaftsschießen gewann die 21. Kp. „Brägeler Straße“ mit 257,9 Ringen vor der 41. Kp. II. Zug „Adlerjäger“, die 256,4 Ringe erreichte, und der 41. Kp. I. Zug „Evers Berg“ mit 256,3 Ringen. Bereits bei ihrer ersten Teilnahme als Hauptmann und Feldwebel sicherten sich Michael Fangmann und Carsten Nösing von der 21. Kp. „Brägeler Straße“ mit 102,8 Ringen den Hauptleute-Feldwebel-Pokal. Beim Einzelschießen belegte Willi Middendorf (41. Kp. „Evers Berg“) mit 105,0 Ringen den 1. Platz. Den 2. Platz belegte Klaus Thomann (21. Kp. „Brägeler Straße“), der im Stechen Michael Schwies (41. Kp. „Evers Berg“) auf den 3. Platz verwies. Beide Schützen hatten 103,6 Ringe erzielt.



Bataillonskommandeur Stefan Fischer konnte in diesem Jahr 88 Schützenbrüder als Teilnehmer begrüßen. Bei der Siegerehrung bedankte er sich für die rege Teilnahme und die fairen Wettkämpfe. Ein besonderes Lob sprach er den Schießwarten Franz kl. Bornhorst (41. Kp. I. Zug „Evers Berg“) und Werner Kuper (3. Kompanie I. Zug „Untere Lindenstraße“) für ihre geleistete Arbeit aus.

v.l.n.r.: Schießwart Franz kl. Bornhorst, Christian Mihlan (41. Kp. 2. Zug „Adlerjäger“), Major Stefan Fischer, Hauptmann Michael Fangmann (21. Kompanie „Brägeler Straße“) und Hauptmann Paul Wiechens (41. Kp. „Evers Berg“).

d. III. Bataillon

aa. Die 52. Kompanie „Pichelsteiner“

Erstmalig nahmen die „Pichelsteiner“ am Schützenfest 2001 teil. Die am 16. Februar 2001 gegründete 52. Kompanie kann auf erfolgreiche, gesellige und amüsante Festtage zurückblicken.

Auch wenn es bei den größtenteils „jungfräulichen“ Schützenbrüdern zu leichten Defiziten in Marschordnung und Disziplin kam, hatten Hauptmann Gerd Schneppe und Feldwebel Thomas Gevers die Situation stets im Griff. Damit die völlig unbefleckte Uniform etwas Glanz erhält, wurden alle Schützenbrüder mit einem Gründungsorden dekoriert. Dem Kassierer Frank Staroske sei Dank für die akribische Verwaltung der Mitglieds-

beiträge. Er hatte als Einziger die Kontrolle über das locker sitzende Geld. Weiterhin bedanken sich die „Pichelsteiner“ bei den Hauptleuten des III. Bataillons, insbesondere bei Major Bernd Gier und Adjutant Werner Grote für die kameradschaftliche Aufnahme in ihren Kreis.



Stehend v. l.:

Gerd Schneppe, Georg Rohe, Johannes Frilling, Christian Neugebauer, Thomas Timphus, Norbert Seelhorst, Martin Börgerding, Matthias Overberg, Thomas Gevers

Untere Reihe v. l.:

Johannes Meyer, Jürgen Hoping, Herbert Fangmann, Frank Staroske.

Abwesend:

Roman Koditek



bb. Laserschießen für Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren des III. und VI. Bataillons

Insgesamt haben 33 Kinder an dem Laserschießen im Jahre 2001 teilgenommen. Dieses Schießen fand an acht Sonntagen jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Schießhalle statt. Es erfolgte eine Einteilung in 3 Altersgruppen:

- Von 6 bis 9 Jahren
- Von 10 bis 12 Jahren
- Von 13 bis 15 Jahren

Die Verleihung der Orden in Gold, Silber und Bronze wurde im Rahmen einer Nikolausfeier am 09. Dezember 2001 in der weihnachtlich geschmückten Schießhalle vorgenommen. Kinderkönig Thorsten Tönnies überreichte die Orden. Der Nikolaus, begleitet von Knecht Ruprecht und einem Engel, beschenkte darüber hinaus alle Kinder mit einer Tüte voller Süßigkeiten. Nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern haben an der Nikolausfeier teilgenommen. Auch von ihnen ist keiner verdurstet oder verhungert. Es gab Kaffee und Kuchen sowie kindertypische Getränke. Die Bataillonskommandeure Bernard Gier und Günther Zumbrägel konnten neben dem Kinderschützenkönig auch den



Ehrenpräsidenten des Lohner Schützenvereins, Burkhard Krapp, begrüßen. Beide Bataillonskommandeure betonten die gute Zusammenarbeit des III. und VI. Bataillons. Sie bedankten sich bei den Kindern für die regelmäßige Teilnahme. Auch den Müttern sprachen sie ihren Dank aus, die durch das Backen der Kuchen wesentlich zum Gelingen der Nikolausfeier beigetragen haben.

Auch im Jahre 2002 führen das III. und das VI. Bataillon das Laserschießen für Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahre wieder durch. Folgende Termine stehen noch aus:

- Sonntag, 11. August 2002
- Sonntag, 08. September 2002
- Sonntag, 13. Oktober 2002
- Sonntag, 10. November 2002

jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr

Die Nikolausfeier findet statt am Sonntag, 08. Dezember 2002 um 15.30 Uhr in der Schießhalle. Hierzu wird das III. und das VI. Bataillon die Kinder und Eltern noch einladen.

Offen in den Sommer



199.⁹⁰*

MENKE



2 x Lohne - Cloppenburg - Quakenbrück Freude am Fahren

Kopf frei für ein heißes Angebot.

Der BMW Z3: Sensationell günstig.

*** Finanzierungsbeispiel:**

Kaufpreis:	25 600.- €
Anzahlung:	5600.- €
Fahrleistung p. a.:	10 000 km
Laufzeit in Mon.:	36
Schlussrate:	13 824.- €
Monatliche Rate:	199.90 €

Schuss Heil!



Clemens Nordlohne

Inh. Josef Kreymborg



Heizung

Sanitär

Klempnerei

Bleichstraße 1
49393 Lohne
Tel. 0 44 42/92 10 37
Fax 0 44 42/92 10 39

cc. Der Kinderkönig 2001 kommt aus den Reihen des III. Bataillons

Große Freude herrschte bei allen Schützen des III. Bataillons am Schützenfestsamstag 2001. Feierlich wurde der neue Kinderkönigsthron während des Kommers im Festzelt proklamiert. Thorsten Tönnies als König Thorsten „von der Kingsroad“ konnte sich im spannenden Stechen gegen die Konkurrenz durchsetzen.

Der neue Kinderschützenkönig kommt aus dem III. Bataillon. Spontan organisierten Bataillonskommandeur Major Bernd Gier und Adjutant Werner Grote am Vormittag des Schützenfestsonntages einen Sektempfang im wunderschönen Lohner Stadtpark zu Ehren des neuen Kinderthrones. Dazu waren die Eltern der Thronmitglieder, die Kinderbetreuer und der stellv. Präsident des Schützenvereins Lohne, Walter Krapp, erschienen, sowie die Vorstände der Kompanien des III. Bataillons. Werner Bruns ließ es sich nicht nehmen, seine festlich geschmückte Kutsche den Anwesenden zu präsentieren.



Zum abschließenden Gruppenfoto zeigten sich alle von ihrer besten Seite.



Am Sonntagnachmittag wurde der neue Kinderthron in festlich geschmückten Kutschen vom Vereinslokal der 16. Kp „Landwehrstraße“, der Gaststätte „Zur Bäke“ abgeholt und zum Antreplatz des III. Bataillons vor dem Hofe Möhring gefahren. Dort bereitete das gesamte Bataillon den jungen Majestäten einen herzlichen Empfang.



Beim anschließenden Festzug durch die festlich geschmückten Straßen Lohnes wurden Kinderkönig Thorsten und Königin Anne Westendorf und 1. Minister Rene Hoyng mit Verena Gier in dem Glaslandauer von Aloys Göttke gefahren. Die anderen Thronmitglieder erlebten den Umzug in der Kutsche von Werner Bruns.

Das Schützenfest 2001 wird für den gesamten Kinderthron, aber auch für die Schützen des III. Bataillons in guter Erinnerung bleiben. Alle möchten sich nochmals bei den Betreuern Major Werner Tinnemann und Major Clemens Middendorf für die hervorragende Organisation bedanken.





Josef Niehaus nach der Ordensverleihung

dd. 16. Kompanie „Landwehrstraße“

- Ein erfolgreiches Schützenjahr

Das zurückliegende Schützenjahr war für die 16. Kompanie „Landwehrstraße“ eines der erfolgreichsten in der Geschichte dieser aktiven Kompanie.

Am Schützenfest-Sonntag durfte unser Schützenbruder Josef „Fleppi“ Niehaus aus der Hand des amtierenden Schützenkönigs den höchsten Orden des Schützenvereins Lohne e.V. von 1608, „Für Kameradschaft und Treue“ in Empfang nehmen. In der Ehrenkutsche wurde er zum Schützenplatz gefahren.

Aber auch in einer weiteren Ehrenkutsche war die 16. Kompanie vertreten. Der Kinderkönig Thorsten Tönnies, seine Königin Anne Westendorf und der 1. Minister René



Hoyng entstammen unserer Kompanie und wurden während der Fahrt zum Schützenplatz von tausenden von Zuschauern bejubelt.

Das Kinderkönigspaar Thorsten Tönnies und Anne Westendorf

Vielleicht gelingt es ja in diesem Jahr einem erwachsenen Schützenbruder, die Königswürde zu erringen.

Das Wichtigste für alle Schützen der 16. Kp. „Landwehrstraße“ ist aber, in Gesundheit und Frieden auch die nächsten Schützenjahre erleben zu dürfen.

Schuss Heil !!!

Paul Engelmann, Hauptmann



**Bei uns finden Sie alles für
Ihren Lieblingssport.**

**Und viele neue Ideen
mit Pfiff!**

Schuhe + Sport

Buschmann

49393 Lohne

Brinkstraße 27

Telefon (044 42) 35 04

Behrens

MAKLERBÜRO GmbH

PREISWERTER VERSICHERUNGSSCHUTZ

Widukindstraße 41 · 49393 Lohne

... rufen sie mich an!

Gerhard Zielasko

Versicherungsfachmann BWV



Lohne

92 12 66

e. IV. Bataillon

aa. 40 Jahre 30. Kompanie „Südlochner Bergmark“

In diesem Jahr feiert die 30. Kompanie ihr 40-jähriges Kompaniejubiläum. Im Jahre 1963 wurde unsere Kompanie von den Gründungsmitgliedern Hermann Fangmann, Clemens Runnebohm und Martin Münchow ins Leben gerufen. Diese drei Schützen halten uns auch bis heute noch die Treue und stehen ihren Schützenbrüdern mit Rat und Tat zur Seite.

Clemens Runnebohm wurde seinerzeit zum ersten Hauptmann der 30. Kompanie gewählt. Ihm folgten Theo Schlömer, Clemens Völkerding, Franz Strunz, Ludger Runnebohm und Reinhard Hackmann.



Die 30. Kp. „Südlochner Bergmark“ im Jubiläumsjahr 2002.

Es fehlen: Karl-Heinz Thiemann, Peter Schulz, Mario Hackmann

Zu den Höhepunkten in der 40-jährigen Geschichte gehören die Auszeichnung unseres Schützenbruders Josef Runnebohm mit dem höchsten Orden „Für Kameradschaft und Treue“ im Jahre 1967. Im Jahre 1990 wurde Reinhard Egert bester Schütze des Lohner Schützenregiments – Königswürde und Königskette konnte hingegen noch kein Schütze unserer Kompanie erringen.

Im Jahre 1994 wurde Nicole Hackmann als erstes Mädchen in der Geschichte des Schützenvereins Lohne e.V. von 1608 Königin der Lohner Kinderschützen.

Neben dem Schützenfest prägen viele Aktivitäten das Leben innerhalb der Kompanie. Dazu gehören das Kompanieschießen, das Bataillonsschießen, der Maigang, das Kohl-essen sowie das Kompaniefest.

Auch in Zukunft werden in der 30. Kompanie „Südlochner Bergmark“ Kameradschaft und Freundschaft im Vordergrund stehen unter dem Motto:

„Macht weiter so und bleibt gesund, dann habt ihr noch manche frohe Stund“

f. V. Bataillon

aa. 53. Kompanie – Neugründung in der Christoph-Bernhard-Straße

Viele Jahre wurde bei Treffen und Feiern in der Christoph-Bernhard-Straße immer wieder über die Gründung einer eigenen Schützenkompanie gesprochen, so auch während einer „Hölzernen Hochzeit“ im Mai des vergangenen Jahres.

Christof Runnebohm, seit vielen Jahren Mitglied des Spielmannszuges Lohne, brachte schließlich den Stein ins Rollen. Seine Unterschriftenaktion war der Auslöser zur Gründung einer neuen Schützenkompanie.

Am 30. November 2001 fand die Gründungsversammlung in der Gastwirtschaft Hoyer/Rießel statt. Vom Vorstand des Schützenvereins nahmen Walter Krapp und Rudi Wöhrmann an der Versammlung teil, das V. Bataillon war durch seinen Bataillonskommandeur Major Werner Olberding vertreten.

Unsere neue Kompanie erhielt die Nummer „53“ und nennt sich „53. Kp. Christoph Bernhard – Die Hecken-Schützen“.

Dieser Name ist im Übrigen auf einen Beschluss des Rates der Stadt Lohne zurückzuführen, denn dieser hat für das Baugebiet „Christoph-Bernhard-Straße“ das Anpflanzen von Hecken vorgeschrieben.

Neun Schützen traten an diesem Abend in die neue Kompanie ein. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Hauptmann: Gregor Rolfes
Feldwebel: Ralf Miedek
Kassierer: Christof Runnebohm
Schriftführer: Jürgen Macke



vorne v. l. n. r.:

Gregor Rolfes, Ulrich Hausfeld, Manfred Simmert, Michael Hausfeld, Ralf Miedek, Albert Völker, Klaus König;

hinten v. l. n. r.:

Christof Runnebohm, Jürgen Macke, Jochen Brauer, Bernd Niehaus, Michael Südkamp,

es fehlt:

Guido Jost-Enneking

Während der ersten Kompanieversammlung bekamen alle Schützen die Bataillonsliederbücher überreicht, die dann auch sofort eifrig genutzt wurden.

Zusammen mit den übrigen Kompanievorständen unseres V. Bataillons nahmen wir dann im Frühjahr an der Generalversammlung 2002 des Schützenregiments teil. Hier erhielt unser Hauptmann Gregor Rolfes aus der Hand von Generalfeldmarschall Hermann Trenkamp unter dem Jubel der anwesenden Schützen den Kompaniesäbel überreicht.

bb. V. Bataillon veranstaltete 3. Kindervergleichsschießen

Zum dritten Mal veranstaltete das V. Bataillon mit Major Werner Olberding ein Kindervergleichsschießen. Austragungsort war der Schießstand in der Gaststätte Hoyer. Insgesamt hatten sich 37 Kinder eingefunden. Die Schießwarte Clemens Prunsche, Jens Deters, Christoph Kretzner und Helmut Runnebohm (alle 15. Kp.), Peter Mönnich und Michael Kühling (27. Kp.) und Dirk Diekmann von der 19. Kp. gewährten den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Nach einem fairen Wettkampf standen die folgenden Sieger fest:

In der Gruppe von sechs bis elf Jahren siegte Fabian Heitmann mit 28 Ringen. In der Gruppe von 12 bis 16 Jahren gewann Thomas Meyer mit 27 Ringen. Ihm folgten Hermann Alexander Beverborg mit 26 Ringen und Lena Heitmann mit 25 Ringen. Bei der Siegerehrung dankte der Adjutant des V. Bataillons, Dirk Nordlohne, den Vorstandsmitgliedern Werner Tinnemann und Günther Woithe für ihr Erscheinen. Sein Dank galt auch der Firma Heizungs-Lüftungsanlagen Kretzner für die Spende der Pokale. Werner Tinnemann dankte dem Schützennachwuchs, den Schießwarten und allen Beteiligten für ihren Beitrag zum Gelingen einer solch gelungenen Veranstaltung.

cc. 14. Kompanie I. Zug „Jung Markt“ holt sich Diekmann-Cup

Auch in diesem Jahr veranstaltete die Integrationsgruppe Lohne den Hans-Diekmann-Cup. Vor vollen Rängen trugen die Mannschaften ein spannendes und faires Turnier aus. Eröffnet wurde die Veranstaltung vom stellv. Bürgermeister und Schirmherrn, Hans

Diekmann. Den ersten Platz sicherte sich die Mannschaft der Kompanie „Jung Markt“ mit Betreuer Reinhold Pundt, die sich gegen das Team des Werder Ecks durchsetzen konnte. Die weiteren Plätze belegte der Vorstand des Schützenvereins gefolgt von den Kickern der „Bullenberger“.



dd. 15. Kompanie „Rießeler Jäger“ auch nach dem Königsjahr aktiv

Nach dem turbulenten Königsjahr 2000/2001 hatten die „Rießeler Jäger“ auch im Jahr 1 nach König Friedrich Wilhelm und Königin Renate zahlreiche Aktivitäten zu verzeichnen. Zunächst wurde am 02. Oktober zusammen mit der 6. Kompanie „Brink-Nord“ gemeinsam im Rießeler Dorfhaus ein Schafbock, eine Flasche Bullenschluck sowie zahlreiche Hektoliter Gerstensaft verzehrt. Ein hinreißendes Fest, das für viele Schützen gar kein Ende finden konnte.

Im Februar 2002 ging es dann zu Fuß vom Dorfhaus Rießel anlässlich des Wintergangs zur Gastwirtschaft Kalvelage nach Brockdorf. Dort hatte Gastwirtin Edeltraut für die Schützen ein köstliches Prüttesen vorbereitet.

Am 26. April besuchte unser König Hermann und Königin Ingrid zusammen mit der Königskompanie die „Rießeler Jäger“. Anlass dieses Besuchs waren die Verhandlungen zur Übergabe des Wachhäuschens. Die „Rießeler Jäger“ ließen das Wachhäuschen als stilles Örtchen umbauen und dann durch einen unbekannten Künstler einpacken. Experten sagten dazu, dass der Reichstag in Berlin nicht so schön verpackt war wie dieses Wachhäuschen. Nach harten und zähen Verhandlungen konnte die Königskompanie das Wachhäuschen erwerben. Bei diesem Ereignis waren wieder Dr. Bullenpäsel und Priv.-Doz. Dr. h.c. Kuhfuß anwesend. Sie wurden auch im Vorjahr anlässlich der Wachhäuschenübergabe gesichtet.



Der Maigang der 15. Kompanie „Rießeler Jäger“ fand am letzten Wochenende im Mai statt. Dieses Mal ging es über Kroke, Südlöhne und Brockdorf zum Fa. Fröhle ins Industriegebiet Lohne/West. Schützenbruder Andreas Fröhle ließ es sich zusammen mit seinen entzückenden Helferinnen nicht nehmen, die Schützen der Rießeler Jäger mit seinen Leckereien zu verwöhnen.



g. VIII. Bataillon

aa. Kommandeur des VIII. Bataillons feierlich verabschiedet

Am 09. Januar 2001 erfolgte ein militärischer Appell anlässlich der Übergabe der früher in Lohne stationierten 4. Staffel der Flugabwehrraketengruppe 25 von Major Marcel Sautter an Hauptmann Alex Vorweg. Während seiner Stationierung in Lohne war Major Sautter auch Kommandeur des „VIII.“ Bataillons des Schützenvereins Lohne. Die Übergabe erfolgte durch den Kommandeur der Flugabwehrraketengruppe, Herrn Oberstleutnant Michael Gschoßmann. Zum anschließenden Empfang konnte Marcel Sautter neben zahlreichen Gästen aus Politik, Verwaltung und Bundeswehr auch eine Abordnung des Schützenvereins Lohne begrüßen. Präsident Meyer, sein Stellvertreter Rudi Wöhrmann,



Ehrenpräsident Burkhard Krapp, Major Gier vom III. Bataillon und weitere Lohner nutzten die Gelegenheit, sich von Major Sautter zu verabschieden und mit dessen Nachfolger Hauptmann Vorweg bekannt zu machen. Dieser bekräftigte, dass die traditionellen Verbindungen nach Lohne und insbesondere zum Schützenverein auch in Zukunft bestehen bleiben werden.

Damen-Handtaschen

VON: GERRY WEBER BAGS

Gabor



Beth Bailey

BREE
GOLD LIPS

VIVENTY
LADIES
4411



Vossmann Leder

19343 Lohne · Lindenstr. 1 · Tel. 0 41 12 910075 · Fax 92 16 50

4. Der Schießsport im Schützenverein Lohne e.V. von 1608

-Namen, Ergebnisse, Platzierungen



a. Regimentspokalschießen 2001

Königspokal	1. Platz:	13. Kp. Schellohne	148 Ring ¹
		- Alfons Krümpelbeck	- 49 Ring
		- Josef Götting	- 49 Ring
		- Hans Rolfes	- 50 Ring
Wanderpokal	1. Platz	13. Kp. Schellohne	143 Ring
		- Alfons Krümpelbeck	- 50 Ring
		- Hans Rolfes	- 48 Ring
		- Josef Götting	- 45 Ring
	2. Platz	22. Kp. Zerhusen	142 Ring
	3. Platz	27. Kp. Gingfeld	141 Ring
	4. Platz	17. Kp. Roseneck	138 Ring
	5. Platz	28. Kp. Drost	138 Ring
Bataillonspokal	1. Platz	IV. Btl. Zumbrägel	467 Ring
	2. Platz	VII. Btl. Kampers	464 Ring
	3. Platz	I. Btl. Götting	462 Ring
	4. Platz	IV. Bd. Dumstorff	452 Ring
	5. Platz	V. Btl. Olberding	451 Ring
	6. Platz	II. Btl. Fischer	446 Ring
	7. Platz	III. Btl. Gier	427 Ring

Kompaniepokal	1. Platz	22. Kp. Zerhusen	238	Ring
	2. Platz	27. Kp. Gingfeld	233	Ring
	3. Platz	18. Kp. Bokern	232	Ring
	4. Platz	19. Kp. Meyerfelde	232	Ring
	5. Platz	13. Kp. Schellohne	231	Ring
Einzelpokal	1. Platz	Becker, Reinhold	50/49	Ring
	2. Platz	Rolfes, Hans	50/45	Ring
	3. Platz	Krümpelbeck, Alfons	49/50	Ring
	4. Platz	Schulte, Markus	49/49	Ring
	5. Platz	Zumbrägel, Günther	49/48	Ring

b. Vereinsmeisterschaften

Luftgewehr	Jugendklasse	1. Meyer, Martin	164	Ring
		2. Landwehr, Pattrik	148	Ring
	Schützenklasse	1. Hackmann, Stefan	386	Ring
		2. Vagelpohl, Manfred	354	Ring
		3. Becker, Reinhold	282	Ring
Luftpistole	Schützenklasse	1. Schulz, Reinhard	363/93	Ring
		2. Zachow, Uwe	363/90	Ring
		3. Grunau, Uwe	362	Ring
	Altersklasse	1. Bente, Rudolf	350	Ring
		2. Winter, Hermann	330	Ring
	Seniorenklasse	1. Grunau, Dieter	328	Ring
KK 60 Schuss	Schützenklasse	1. Vagelpohl, Manfred	567	Ring
KK 100 Meter	Offene Klasse	1. Lüken, Werner	239	Ring
		2. Becker, Reinhold	231	Ring
KK 100 Meter Aufl.	Altersklasse	1. Krümpelbeck, Alfons	290	Ring
		2. Winter, Hermann	285	Ring
		3. Götting, Franz	280	Ring
	Seniorenklasse I	1. Zumbrägel, Günther	299	Ring
		2. Thomann, Manfred	297	Ring
		3. Sieverding, Erwin	296	Ring

¹ Lautet die richtige Bezeichnung nun Ring oder Ringe? Eine abschließende Klärung dieser Frage war bis Redaktionsschluss nicht möglich, so dass in diesem Heft beide Versionen benutzt werden.

LG Auflage	Altersklasse	1. Sieve-Lefferding, Gottfr.	293	Ring
		2. Heseding, Gerd	292	Ring
		3. Krümpelbeck, Alfons	291	Ring
	Seniorenklasse I	1. Zumbrägel, Günther	295	Ring
		2. Sieverding, Erwin	293	Ring
		3. Elsen, Franz	292	Ring
	Seniorenklasse II	1. Kaddatz, Heinz	287	Ring
		2. Wehbring, Werner	282	Ring
	Damenklasse	1. Olberding, Eva	295	Ring
		2. Landwehr, Hannelore	291	Ring
		3. Landwehr, Maria	254	Ring
	Damen-Alterskl.	1. Beiderhase, Annegret	292	Ring
		2. Kreutzmann, Brunhilde	289	Ring
KK - Auflage	Altersklasse	1. Buschmann, Clemens	188	Ring
		2. Bente, Rudolf	181	Ring
		3. Krümpelbeck, Alfons	178/90	Ring
	Seniorenklasse I	1. Sieverding, Erwin	190	Ring
		2. Zumbrägel, Günther	186	Ring
		3. Thomann, Manfred	185	Ring
	Seniorenklasse II	1. Kaddatz, Heinz	182	Ring
	Jugendklasse	1. Meyer, Martin	164	Ring
		2. Landwehr, Pattrik	148	Ring
	Damen – Alterkl.	1. Kreutzmann, Brunhilde	187	Ring
		2. Beiderhase, Annegret	186	Ring

c. Kreismeisterschaften

- wegen der Vielzahl der Ergebnisse wird hier nur das jeweils beste Ergebnis aufgeführt

Luftgewehr	Junior A	5. Platz Meyer, Matthias	289	Ring
	Schützenklasse	1. Platz Hackmann, Stefan	387	Ring
	Mannschaft	5. Platz Lohne I	1060	Ring
KK 100 Meter Aufl.	Altersklasse	1. Platz Buschmann, Clemens	300	Ring
	- Mannschaft	2. Platz Lohne I	887	Ring
	Senioren A	1. Platz Sieverding, Erwin	297	Ring
	Senioren B	1. Platz Hackmann, Franz	295	Ring
	- Mannschaft	1. Platz Lohne I	881	Ring

KK 50 Meter Aufl.	Altersklasse	6. Platz Buschmann, Clemens	282 Ring
	- Mannschaft	6. Platz Lohne I	807 Ring
	Seniorenklasse A	4. Platz Sieverding, Erwin	281 Ring
	- Mannschaft	1. Platz Lohne I	830 Ring
	Seniorenklasse B	2. Platz Hackmann, Franz	278 Ring
	Seniorenklasse C	6. Platz Südbeck, Albert	228 Ring
Freie Pistole	Schützenklasse	3. Platz Meske, Siegfried	467 Ring
KK liegend	Schützenklasse	2. Platz Hackmann, Christian	574 Ring
	- Mannschaft	3. Platz Lohne I	1679 Ring
Luftpistole	Schützenklasse	4. Platz Zachow, Uwe	366 Ring
	- Mannschaft	2. Platz Lohne I	1089 Ring
	Alterklasse	4. Platz Bente Rudolf	332 Ring
	Seniorenklasse	1. Platz Grunau, Dieter	312 Ring
Luftgewehr Aufl.	Damenklasse	24. Platz Olberding, Eva	285 Ring
	Damenalterskl.	12. Platz Beiderhase, Annegret	283 Ring
	Alterklasse	3. Platz Krümpelbeck, Alfons	296 Ring
	- Mannschaft	4. Platz Lohne I	871 Ring
	Seniorenklasse	3. Platz Thomann, Manfred	296 Ring
	- Mannschaft	4. Platz Lohne I	876 Ring
	Seniorenklasse B	2. Platz Hackmann, Franz	296 Ring
	Seniorenklasse C	7. Platz Südbeck, Albert	251 Ring

d. Bezirksmeisterschaften

KK 100 Meter Aufl.	Alterklasse	9. Platz Sieve-Lefferding, G.	294 Ring
	- Mannschaft	12. Platz Lohne I	843 Ring
	Seniorenklasse A	4. Platz Sieverding, Erwin	294 Ring
	- Mannschaft	9. Platz Lohne I	870 Ring
	Seniorenklasse B	3. Platz Hackmann, Franz	292 Ring

Klaus Janssen

Haarmoden

Wir wünschen allen Besuchern
und allen Schützen
ein schönes Schützenfest.

Schulstraße 3 · 49393 Lohne
Tel.: 0 44 42 / 35 77 · Fax 0 44 42 / 91 03 95
Internet: www.Janssen-Haarmoden.de



- Soforteinbau von Front-, Heck- und Seitenscheiben
- LKW & Bus Verglasung
- Rahmenrichtbank mit elektronischer Vermessung
- Schilder & Fahrzeugbeschriftung



Autoglas + Unfallinstandsetzung

Langweger Straße 3 · 49393 Lohne · Tel. 0 44 42 / 53 70 MIDDENDORF GmbH

KK 50 Meter Aufl.	Alterklasse	7. Platz Buschmann, Clemens	285 Ring
	- Mannschaft	23. Platz Lohne I	774 Ring
	Seniorenklasse A	4. Platz Sieverding, Erwin	285 Ring
	Seniorenklasse B	6. Platz Hackmann, Franz	277 Ring
Luftpistole	Schützenklasse	20. Platz Becker, Reinhold	363 Ring
	- Mannschaft	5. Platz Lohne I	1084 Ring
Luftgewehr Aufl.	Alterklasse	1. Platz Buschmann, Clemens	299 Ring
	- Mannschaft	17. Platz Lohne I	866 Ring
	Seniorenklasse A	17. Platz Sieverding, Erwin	294 Ring
	- Mannschaft	10. Platz Lohne I	872 Ring
	Seniorenklasse B	4. Platz Hackmann, Franz	294 Ring
Luftgewehr	Schützenklasse	6. Platz Hackmann, Stefan	383 Ring
	- Mannschaft	17. Platz Lohne I	1090 Ring

e. Landesmeisterschaften

Luftgewehr	Schützenklasse	2. Platz Hackmann, Stefan	387 Ring
Luftgewehr – Aufl.	Alterklasse	7. Platz Buschmann, Clemens	298 Ring
KK 50 Meter Aufl.	Seniorenkl. B	3. Platz Hackmann, Franz	285 Ring
KK liegend	Alterklasse	3. Platz Buschmann, Clemens	589 Ring



„Hier soll irgendwo ‘n Schießwettbewerb sein?!?!“

f. Luftpistolenschützen des SSV

Aufstieg in die Landesverbandsliga

Am 23. März nahm die 1. Mannschaft der Pistolenschützen in Bassum an den Aufstiegs-kämpfen zur Landesverbandsliga teil. Neben der Mannschaft aus Lohne hatten sich 19 weitere Mannschaften aus den verschiedenen Bezirksoberrligen qualifiziert; zusätzlich nahmen vier Absteiger teil.

Von diesen insgesamt 24 Mannschaften steigen die vier Erstplatzierten auf.

Es werden zwei Durchgänge mit je 40 Schuss gewertet. Nach dem ersten Durchgang belegten die Pistolenschützen aus Lohne den unglücklichen 5. Platz, doch im zweiten Durchgang steigerten sie sich und belegten mit 3.608 Ringen den kaum für möglich gehaltenen 4. Rang und stiegen somit in die Landesverbandsliga auf.

Der Aufstieg wurde mit folgenden Einzelergebnissen erzielt:

Reinhold Becker	366 / 359 Ringe
Reinhard Schultz	361 / 355 Ringe
Uwe Zachow	369 / 370 Ringe
Uwe Grunau	364 / 369 Ringe
Siegfried Meske	348 / 349 Ringe



v. l. n. r.: Reinhold Becker, Uwe Grunau, Uwe Zachow, Hermann Winter, Siegfried Meske, Reinhard, Schultz

Die Gesamtergebnisse der ersten fünf Mannschaften stellen sich wie folgt dar:

SSV Meppen	3.680 Ringe
SV Schwarme	3.624 Ringe
SV Stoppelmarkt	3.623 Ringe
SSV Lohne	3.608 Ringe
SV Bassum	3.603 Ringe

Aber auch die Lohner Dreier-Mannschaften können auf einige Erfolge zurückblicken:

Lohne I belegte in der 2. Bezirksklasse den 1. Platz und steigt in die nächsthöhere Klasse auf; Lohne II belegte mit den Schützen Holger Cybik, Horst Lamping und Rudolf Bente in der 1. Kreisklasse den 3. Platz und Lohne III belegte mit den Schützen Peter Fuhr, Siegfried Meske, Thorsten Becker und Hermann Winter den 1. Tabellenplatz und steigt somit auf.

g. Lohner Luftpistolenschützen siegten

Die Luftpistolenschützen des SSV Lohne haben beim Bezirksoberliga-Finale in Rastede den Sieg errungen.

Wie Betreuer Hermann Winter berichtete, war es die zweite Teilnahme an einem Finale und der erste Sieg.

In den spannenden Wettkämpfen gegen „Tell Delmenhorst“ wurden folgende Einzelergebnisse erzielt:

- Uwe Zachow siegte mit 362 : 329 Ringen gegen Olaf Harfst
- Uwe Grunau war mit 360 : 359 Ringen gegen Birger von Seggern erfolgreich
- Reinhard Schultz war mit 352 : 348 Ringen gegen seinen Gegner erfolgreich
- Reinhold Becker erzielte mit 367 : 339 Ringen gegen Henry Rogmanns Tagesbestleistung; Mannschaftskapitän Siegfried Meske hatte einen schlechten Tag erwischt; er verlor seinen Wettkampf mit 338 : 361 Ringen.

6. Der engere Vorstand des Schützenvereins stellt sich vor

Name, Vorname	Meyer, Walter
Funktion im Schützenverein	Präsident seit 2001
Geburtsdatum	19.03.1947
Familienstand	verheiratet, drei Kinder
Anschrift	Wiesenstraße 21, 49393 Lohne
Telefon	04442/2107
E-mail	w.meyer@mbt-diekstall.de
Beruf:	Diplom-Kaufmann, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater
Kompanie	11. Kompanie I. Zug „Keet Alt“
Mitglied des Schützenvereins seit	1973
Besonderes	Lohner Schützenkönig 1987/88

Name, Vorname	Krapp, Walter
Funktion im Schützenverein	1. stellv. Präsident
Geburtsdatum	14.01.1951
Familienstand	verheiratet
Anschrift	An den Eichen 4, 49393 Lohne



Telefon	04442/1867
E-mail	walter.krapp@t-online.de
Beruf:	Finanzbeamter
Kompanie	13. Kompanie „Schellohne“
Mitglied des Schützenvereins seit	1988
Besonderes	Redakteur des Schützenblatts von 1991 bis 1997

Name, Vorname	Wöhrmann, Rudolf
Funktion im Schützenverein	2. stellv. Präsident
Geburtsdatum	27.12.1955
Familienstand	verheiratet, drei Kinder
Anschrift	Gingfeld 12, 49393 Lohne
Telefon	04442/921883
E-mail	rw@woehrmann.de
Beruf:	Elektromeister
Kompanie	27. Kompanie „Sanssouci“
Mitglied des Schützenvereins seit	1981
Besonderes	Lohner Schützenkönig 1997/98

Name, Vorname	Sieverding, Bernd
Funktion im Schützenverein	Schriftführer seit 2001
Geburtsdatum	27.03.1974
Familienstand	ledig
Anschrift	Bahnhofstraße 4 – 6, 49393 Lohne
Telefon	04442/738590
E-mail	bernd.sieverding@ewetel.net
Beruf:	Rechtsanwalt
Kompanie	15. Kompanie „Rießeler Jäger“
Mitglied des Schützenvereins seit	1991
Besonderes	Redakteur des Schützenblatts von 1998-2000

Name, Vorname	Vornhagen, Werner
Funktion im Schützenverein	Kassierer seit 2001
Geburtsdatum	15.05.1958
Familienstand	verheiratet, drei Kinder
Anschrift	An der Unlandsbäke 9, 49393 Lohne
Telefon	04442/6584
E-mail	vornhagen@lohne.de
Beruf:	Beamter
Kompanie	18. Kompanie „Bokern – Laubfrosch“
Mitglied des Schützenvereins seit	1973
Besonderes	1998-2000 Hauptmann der 18. Kompanie



*Uhren
Schmuck · Juwelen*

WILLEN

in exklusiver
Auswahl
bei ihrem
Juwelier

Lohne, Lindenstraße 4, ☎ 3688

0,9%^{*} effektiver Jahreszins

ohne Anzahlung bis zu 48 Monate Laufzeit

beim Kauf eines

**Neuwagen - Vorführwagen
Lupo, Polo, Golf Lim., Bora, Sharan**

Golf Glückswochen

**Wir nehmen Ihren Golf III bei Kauf eines
neuen Golf zum Höchstpreis in Zahlung.**

* ein Angebot der Volkswagenbank



**Wir
wünschen
allen
Lohner
Schützen**

**Schuss
Heil !**



ASBREE

Lindenstraße 71 · 49393 Lohne
Tel. 0 44 42 / 8 04-0 · www.asbree.de



Name, Vorname	Sieve-Lefferding, Gottfried
Funktion im Schützenverein	Schießwart seit 2001
Geburtsdatum	07.05.1946
Familienstand	verheiratet, zwei Kinder
Anschrift	Zerhusener Straße 19, 49393 Lohne
Telefon	04442/5700
E-mail	--
Beruf:	Tischlermeister
Kompanie	22. Kompanie „Poggenstadt“
Mitglied des Schützenvereins seit	1964
Besonderes	Vorstandsmitglied seit 1983

Name, Vorname	Krümpelbeck, Alfons
Funktion im Schützenverein	Platz- und Gerätewart seit 2001
Geburtsdatum	03.04.1949
Familienstand	verheiratet, ein Kind
Anschrift	Wilhelmweg 1, 49393 Lohne
Telefon	04442/5706
E-mail	--
Beruf:	Verwaltungsangestellter
Kompanie	13. Kompanie „Schellohne“
Mitglied des Schützenvereins seit	1972
Besonderes	Platzwart seit 1992



7. Ein Dank an die Werbepartner

An dieser Stelle möchten wir uns bei all jenen bedanken, die durch ihre Werbung das „Schützenblatt“ erst ermöglichen. Auch im Jahre 1961 war man bei der Erstellung der Festchronik auf die Mithilfe der Gewerbetreibenden, des Handwerks und der Kaufmannschaft angewiesen. Die hier abgebildeten Anzeigen stammen aus dieser Chronik. Wer das vorliegende „Schützenblatt“ aufmerksam studiert (auch die Anzeigen), wird sehen, dass eine Reihe von Betrieben, die Anfang der 60er eine Anzeige schalteten, dies im Jahre 2002 immer noch tun. Das spricht für die Tüchtigkeit der Inhaber und Mitarbeiter und ist für uns auch ein Ausdruck der Verbundenheit mit dem Schützenverein Lohne e.V. von 1608. Allen Werbepartnern, ob alt, ob neu, sagen wir:

„Herzlichen Dank“



1. **Introduction**

Löhne, Brinkstraße 31 ! Rd: 529

KRONEN-PINSEL

MAKET

MAKET

MAKET

KRONEN-PINSEL-FABRIK

100% - JUNI 2002

Krank - Sud

zuverlässig maßgeschneidert

John Keimer, Printer

Gut Schuss!

Lack-line

Lackiererei

**Meisterbetrieb
Fahrzeug- &
Industrie-
lackierung
Karosserie-
Instandsetzung**

**Inh. Martin Ehlert
Brägeler Forst 3
49393 LOHNE**

**Telefon: 04442/73 08 11
Telefax: 04442/73 00 52**

Der neue Opel Vectra.

Opel. Produkt aus Deutschland für bessere Güter.



Der neue Opel Vectra setzt Maßstäbe

- Souverän im Design
- Maximaler Komfort
- Optimale Sicherheit
- Fahrdynamik pur
- Höchste Qualität
- Faszinierend, innovativ, außergewöhnlich

Wir freuen uns, Ihnen

Ihr persönliches Angebot

zu erstellen, und würden Sie gerne

zur Probefahrt begrüßen.

autohaus
GRATZ GmbH
Opel-Vertragshändler

Langweger Straße 1
49393 Lohne
Tel. (0 44 42) 9 85 40

8. Das historische Foto

An dieser Stelle wollen wir in zukünftigen Ausgaben „historische“ Fotos veröffentlichen. Dabei kommt es nicht so sehr auf das Alter der Fotos an, vielmehr sollten diese in humorvoller oder stimmungsvoller Weise das „Flair“ des Lohner Schützenfestes treffend umschreiben. Über geeignete Zusendungen, gerne auch mit ein paar Zeilen versehen, freut sich die Redaktion.



„Hallo Paul, lässt mich mal Probetragen?“

So oder so ähnlich muss wohl die Frage des damaligen Stadtdirektors Hans Georg Niesel an den unvergessenen Schützengeneral Paul Börgerding gelaute haben. Der schicke weiße Rock scheint Hans Georg Niesel auch recht gut zu gefallen. Ob er ernsthaft daran dachte, die Pferde zu wechseln (vom Amtschimmel aufs hohe Ross eines Generals), lässt sich heute nicht mehr klären. Die „wichtigste“ Voraussetzung hätte er mitgebracht, denn den Umgang mit Pferden hätte „H.G.“, selbst passionierter Pferdenarr, nicht mehr üben müssen. Er entschied sich jedoch gegen die Karriere als General aller Lohner Schützen um dann, Jahre später, Bürgermeister aller Lohner zu werden - sicher auch zum Wohle unseres Vereins!

9. Die Integrationsgruppe auf dem Lohner Schützenfest

Seit sieben Jahren nimmt die Integrationsgruppe am Lohner Schützenfest teil. Beim großen Schützenumzug im vergangenen Jahr marschierte die Integrationsgruppe hinter ihrem Königspaar Norbert Timme und Maria Meyer durch die Lohner Innenstadt. Auf dem Festplatz angekommen, wurde bei Kaffee und Kuchen in geselliger Runde unter Bedienung der Lohner Schützen gemeinsam geklönt. Anschließend ging es dann auf den Luftgewehrschießstand.

Neues Königspaar wurde im letzten Jahr Johannes Schaland „von der Marktstraße“ und Manuela Nienaber „von der Brinkstraße“. Sowohl Johannes Schaland als auch Manuela Nienaber zeigten beeindruckende Leistungen. Beide setzten sich deutlich von den Konkurrentinnen und Konkurrenten ab. Im Anschluss inthronisierte der stellvertretende Schützenpräsident Rudi Wöhrmann den neuen Schützenthron der Integrationsgruppe Lohne.

Das Schießen leitete unser Schützenbruder Paul Dödtmann. Aufsicht führten Schützen der 27. Kompanie „Gingfeld“. Die Integrationsgruppe Lohne möchte sich noch einmal dafür herzlich bedanken, insbesondere für die ruhige und warmherzige Art beim Umgang mit den Mitgliedern der Integrationsgruppe.

Für das diesjährige Schützenfest haben sich schon die ersten Thronfolger angemeldet. Man darf gespannt sein, wer in diesem Jahr das Rennen für sich entscheidet.



„Leergut bringt auch Geld in die Kasse!“

Die Majestäten der Integrationsgruppe Lohne 1996 bis 2002

1996/1997	Mark Medzech 9. Kp. „Wichel“	Dagmar Meyer Wiesenstraße
1997/1998	Frank Soika 15. Kp. „Rießeler Jäger“	Marlies Pille Mühlen
1998/1999	Markus Klawikowski Vechta	Birthe Beckhelling 4. Kp. „Bahnhofstraße“
1999/2000	Peter Holthaus Bergweg	Anita Kröger Ziegelstraße
2000/2001	Norbert Timme Daren	Maria Meyer Wiesenstraße
2001/2002	Johannes Schaland Marktstraße	Manuela Nienaber Brinkstraße

„Seit über 25 Jahren“

Ihr Assekuranzpartner für

- **Industrie**
- **Gewerbe**
- **Freiberufler**

EILHOFF GMBH
VERSICHERUNGSMAKLER

Gertrudenstr. 28 · 49393 Lohne · Tel. 0 44 42 / 91 02 02
Internet: www.eilhoff.de · eMail: info@eilhoff.de

*Wir wünschen allen Besuchern des Lohner
Schützenfestes erlebnisreiche Stunden!*

- Heizungsbau • Sanitärinstallation • Bauklempnerei
- Solar • Regenwassernutzung • Lüftung



An der Urlage 1 · 49393 Lohne-Brockdorf · ☎ 0 44 42/42 46 · Fax 7 19 23



HACKSTEDT & Co.

VERPACKUNGSWERK - GMBH & CO. -

Hackstedtsweg 3 · 49393 Lohne

Telefon (0 44 42) 92 30-0

Telefax (0 44 42) 92 30-90

10. Ausschreibung

Schützenverein Lohne e.V.

Detl. Ausschreibung des Regiments-Pokalschießen 2002

<u>Punkt 1.</u>	<u>Rundlaufwettkämpfe der Kompanie-und/oder Btl. Mannschaften</u>
<u>1.1. Teilnahme</u>	Teilnehmen kann jedes ordnungsgemäß gemeldete Mitglied des Schützenvereins, welches seinen Beitrag an den Verein abgezahlt hat. Jede(r) Kompanie (Btl.) kann mehrere Mannschaften melden. Die Meldung erfolgt bis zur Schießung. Eine Mannschaft besteht aus max. 5 Schützen einer Kompanie (Btl.). 3 Schützen einer Mannschaft werden für den Mannschaftswettbewerb gewertet. Alle Schützen können in die Einzelwertung. Btl.-Mannschaften müssen aus min. 3 verschiedenen Kompanien eines Btl. zusammengestellt werden. Die Stellennummer einer Mannschaft erfolgt nach Leistungsvermögen durch die Schießleitung. Ein Schütze darf nur für eine Mannschaft starten.
<u>1.2. Wertewert</u>	KK 10 Meter, stehend aufgelegt
<u>1.3. Waffen</u>	Nur vereinseigene Waffen sind zugelassen. Cal 22 R, Spatierordnung Schnelllade, Schußrohr, Aufhänger, das Btl.-Marschschußschloß muß aufgelassen.
<u>1.4. Munition</u>	Nur auf dem Schießplatz erworbene Munition ist erlaubt. Cal 22 R, Schußrohr.
<u>1.5. Abschusszeit</u>	Jeder Schütze hat auf 2 vorher gekennzeichnete Schießen je 5 Wertschüsse abzuschießen. Plattschüsse sind in unbegrenzter Zahl erlaubt. Nach Angabe des ersten Wertschusses ist der Abschuss beendet.
<u>1.6. Auswertung</u>	Die Auswertung erfolgt unmittelbar nach Angabe der Schützen ihres aktuellen Ringleistungswertes.
<u>1.7. Schießleitung</u>	Die Schießleitung
<u>1.8. Startzeit</u>	Jede Mannschaft 30 Min. zu zahlen vor Beginn des ersten Schießens.
<u>1.9. Punkte</u>	Die Siegermannschaft oder Glätte erhält einen Wertepunkt. Nach 1x in Folge oder nach 1. maligem Verlust des Pokals geht dieser in den Besitz der Mannschaft. Besteht ein Mannschaftswettbewerb mit 6 Mannschaften, so erhält das 2. Platzteam 2 Punkte, das 3. Platzteam 1 Punkt, das 4. Platzteam 0 Punkte, das 5. Platzteam 0 Punkte, das 6. Platzteam 0 Punkte. Die 3 bestplatzierten Schützen jeder Glätte erhalten eine Auszeichnung (Pokal, etc.).



Atlas Handelsgesellschaft mbH
32425 Minden Peterhäger Weg 153
Telefon: 05 71 / 94 60 50
Telefax: 05 71 / 9 46 05 40
e-Mail: Atlas-Minden@t-online.de
Internet: www.Atlas-Minden.de

**Wir kaufen und verkaufen zu
aktuellen Wochenpreisen**

- Kälber
- Fresser
- Original Bayr. Fleckvieh
- Braunvieh und Kreuzungen
- Allgäuer Braunvieh
- verschiedene andere Rassen
und Kreuzungen.



Ihr Ansprechpartner in Sachen Nutz- und Schlachtvieh

Ludger Schmidt 49393 Lohne Apolloweg

***Tel. 04442-73773 Fax: 04442-73774
Mobil : 0171 / 770 84 72***



*Allen unseren Kunden
erfolgreiche
Schützenfesttage !*

**RÜWE'S
GRÜNER GARTENMARKT**

Gerberweg 3 · 49393 Lohne · Telefon 0 44 42/13 32

10. Schießtermine	12.10.2002 02.11.2002 15.01.2003 01.03.2003 Jeweils Sonntag von 14.00 bis 18.00 Uhr auf dem Schießstand des Löhner Schützenvereins Türme wie werden in der Presse mitgeteilt Die jeweiligen Schießtermine sind als verbindlich. Ein Nachschießen ist nicht gestattet!
11. Sichter	Es soll erforderliches Gleiche in der letzten Wettbewerbsjahr sein Die Siegerschützen werden auf der Gasse abzusammeln sein Der Sieger muss halt einer Staffeln steigt im nächsten Jahr in die höhere Staffeln auf. Die Mannschaft und der niedrigsten Rangzahl steigt in die nachfolgende Staffeln auf.
Punkt II. Punkt III.	Wanderpokal des Schützenvereins Löhne e.V. Königspokal Sr. Majestät
<u>Teilnahme</u>	Teilnehmen kann jedes schützungsbehaftete Mitglied des Löhner Schützenvereins, welches seinen Beitrag an den Verein abgeführt hat. Die Kampagne kann mehrere Mannschaften annehmen. Eine Mannschaft besteht aus 3 Schützen. Die Mannschaft kann mehrfach starten. Die Auswahl der Schützen ist frei.
Wettbewerbs	K.K. 50 Meter, stehend aufgelegt
Waffen	Nur veranzahlte Waffen sind erlaubt. Cal. 22, Sordal wie P. 13
Munition	Nur auf dem Schießstand erworbene Munition ist erlaubt. Cal. 22 HB, Sordal 2004
Prüfung	Beobachtet
<u>Wertungssatz</u>	Der Schützen-Lokal und der Wettbewerbssatz der besten Schützen 5 Schützen abzugeben. Der Wertungssatz hat den Zweck die Punkte für die Entscheidungen zu werden.
<u>Auswertung</u>	Siehe P. 10
<u>Schiedsstelle</u>	Siehe P. 13
Stange	Der jeweils ersammelten Wertungssatz einer Kampagne ist vom Stangeld befreit. Für jede weitere Mannschaftsbildung einer Kampagne unabhängig von den Schützen, wird ein Stangeld zu zahlen. Das Stangeld beträgt 7,50€ zu zahlen in die Kasse.
Preise	Wanderpokal des L.V. Löhne, zusätzlich 4 Pokale oder Plaketten Königspokal Sr. Majestät
<u>Schiedsregeln</u>	Siehe P. 10
Punkt IV.	Präsidenten-Pokal
	Der Präsidenten-Pokal ist ein Wettbewerb für Einzelschützen. Der Präsident und seine beiden Stellvertreter stellen 3 Pokale zur Verfügung. Hinzu kommen 7 Pokale oder Plaketten.
Teilnahme	Teilnehmen kann jedes schützungsbehaftete Mitglied des Löhner Schützenvereins, welches seinen Beitrag an den Verein abgeführt hat.



***Mit unserem Service
wird Ihr „Diana“-Bad
perfekt !***

DIANA

... und Sie fühlen sich wohl.

**Fritz Frieling GmbH
Sanitär Heizung Klima**

**Gewerbering 5
49393 Lohne**

**Telefon: 0 44 42 / 944 - 0
Telefax: 0 44 42 / 944 - 150**

ENDLICH WIEDER SCHÜTZENFEST !



Allen Lohner Schützen und
den vielen Besuchern von
nah und fern ein harmonisches
und fröhliches Fest.

dr
Rießelmann
Buch- und Offsetdruckerei

Industriering 4 · 49393 Lohne
Telefon (044 42) 92 70-0
Telefax (044 42) 92 70-77
E-Mail info@riesselmann-druck.de
Internet www.riesselmann-druck.de